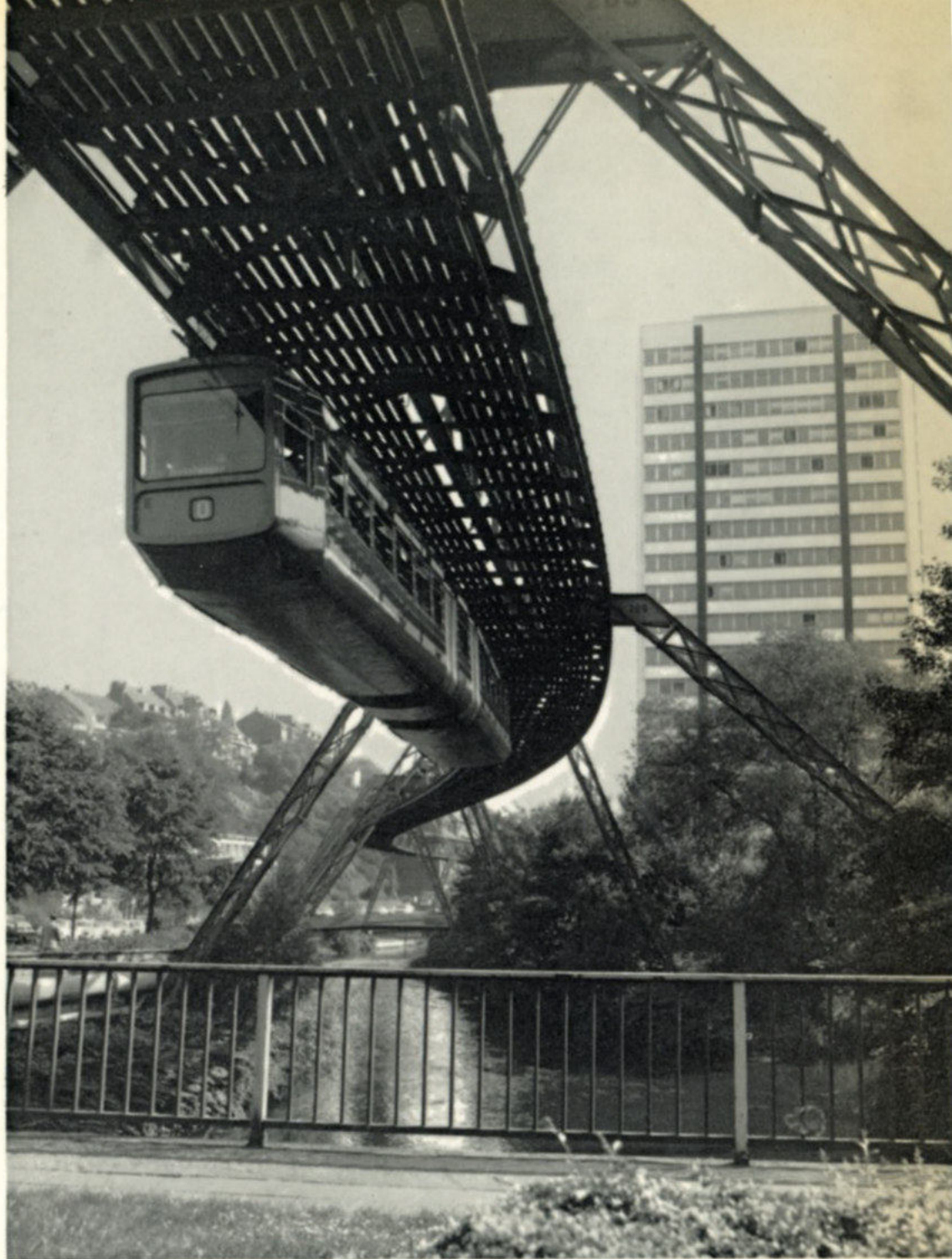


Tagungsführer



WUPPERTAL

4.-6. Mai 1978

24. TAGUNG DER
NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN
GESELLSCHAFT
FÜR UROLOGIE

An die Fachärzte für Urologie

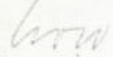
Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege!

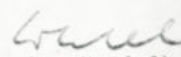
Durch Fachliteratur und Kongresse vorinformiert, erwarteten viele Ihrer Fachkollegen nach den Erfolgen in den USA, England, Italien, Schweiz und Brasilien die Einführung von SPASURET (FLAVOXATHYDROCHLORID) in Deutschland. Die ASCHE AG stellt Ihnen ab 1.4.1978 SPASURET, eine neu entwickelte Monosubstanz mit direkter krampflösender Wirkung zur Behandlung von Dyskinesien des Urogenitalsystems zur Verfügung. Gegenüber gebräuchlichen Spasmolytika ist seine Wirkung fast spezifisch auf die unteren Harnwege beschränkt. SPASURET weist verhältnismäßig wenig atropinartige Nebenwirkungen auf, die bei anticholinergischen Substanzen gewöhnlich vorhanden sind. Bei zahlreichen Erkrankungen der unteren Harnwege, wie Cystitis, Urethritis oder Prostatitis treten noch andere Symptome auf, wie Dysurie, Pollakisurie, Harnzwang, Inkontinenz und Miktionschmerzen.

Durch Dämpfung der übererregten glatten Muskulatur wird der Kreis "Spasmen-Schmerzen-Spasmen-Dysfunktion" durchbrochen.

Wir stellen Ihnen Muster dieser interessanten Neuentwicklung gern zur Verfügung.

Mit besten Empfehlungen
ASCHE AG
Abt. Klinische Forschung


(Dr. Kolb)


(Dr. Kreckel)

ASCHE AG · POSTFACH 50 01 32 · 2000 HAMBURG 50

NEU VON ASCHE



Indikationen:

Spasmen der Harnwege, symptomatische Behandlung von Dysurie, Harnzwang, suprapubischen Schmerzen, Pollakisurie und Enuresis sowie von Folgeerscheinungen nach Cystitis, Prostatitis, Urethritis, Urethrozystitis, Trigonitis. Spasmen der Harnblase neurogenen Ursprungs, Reizblase.

Dosierung und Anwendungsweise:

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren täglich 3-4mal 1-2 Dragées nach den Mahlzeiten.

Zusammensetzung: 1 Dragée enthält 100 mg Flavoxathydrochlorid.
Kontraindikationen: Obstruktive Erkrankungen im Intestinal- und Harntrakt, Achalasie, gastrointestinale Blutungen, Glaukom; Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff; Gravidität, Kinder unter 12 Jahren.
Besondere Hinweise: Das Reaktionsvermögen (Verkehrstüchtigkeit) kann vorübergehend beeinträchtigt werden. Bei Langzeitbehandlung werden Blutbildkontrollen empfohlen.
Packungsgrößen und Preise: 30 Dragées DM 6,50 lt. A.T. 100 Dragées DM 19,50 lt. A.T.

Weitere Informationen im wissenschaftlichen Prospekt.

ASCHE

Einladung

Prof. Dr. med. F. Baumbusch
Brucknerstraße 26
40670 Meerbusch
Telefon (0 21 59) 65 07

24. TAGUNG DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE

Vom 4. bis 6. Mai 1978 in Wuppertal

Tagungsort:
Zoo-Festsäle
Hubertusallee 30
5600 Wuppertal 1
Tel. (02 02) 74 25 02

Albrecht, K. F., 1. Vorsitzender
Vahlensieck, W., 2. Vorsitzender
Strohmenger, P., Schrift- und Kassenführer



KARL DEMETER · VERLAG · 8032 GRÄFELFING

Das rationelle Schnelldiagnostica-System zur Harnanalyse

Harn-
Screening

Gezielte Harn-Kontrolle

Combur 8 Test®
der **Universal-Test-**
streifen für die tägliche
Harn-Routine-Diagnostik
in Klinik und Praxis
Bestell-Nr.: 1 849 588
OP 50 Teststreifen

Keto-Diabus-Test®
der **Spezial-Teststreifen**
zur Kontrolle des
Diabetes mellitus
Bestell-Nr.: 1 915 546
OP 50 Teststreifen

Nephur-Test®
der **Spezial-Teststreifen**
zur Kontrolle von
Erkrankungen der Nieren
und des Urogenital-
traktes
Bestell-Nr.: 1 849 619
OP 50 Teststreifen

Bilugen-Test®
der **Spezial-Teststreifen**
zur Kontrolle von
Erkrankungen der Leber
Bestell-Nr.: 1 840 807
OP 50 Teststreifen

Ecur-Test®
der **Spezial-Teststreifen**
für den Urinbefund
bei der Krebs-Früher-
kennungsuntersuchung
Bestell-Nr.: 1 905 252
OP 50 Teststreifen



Boehringer Mannheim GmbH · 6800 Mannheim 31

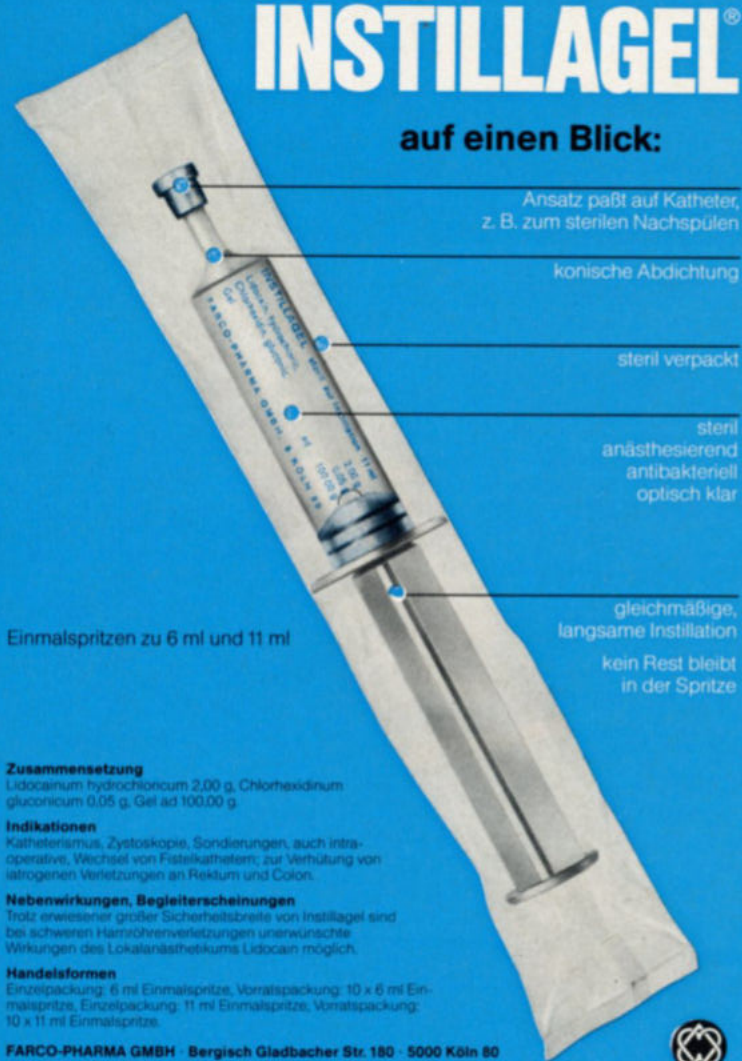
Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort von Oberbürgermeister Gottfried Gurland	5
Zeittafel	7
Programm Fortbildungstagung Urologie-Assistenzpersonal	9
Wissenschaftliches Programm	
Freitag, 5. Mai 1978	13
Samstag, 6. Mai 1978	23
Allgemeine Mitteilungen	31
Damenprogramm	33
Gesellschaftliches Programm	35
Anschriften der Referenten	43
Aussteller	57
Inserenten	59

Das absolut keimfreie Katheter-Gleitmittel
in der steril verpackten Einmalspritze

INSTILLAGEL®

auf einen Blick:



Ansatz paßt auf Katheter,
z. B. zum sterilen Nachspülen

konische Abdichtung

steril verpackt

steril
anästhesierend
antibakteriell
optisch klar

gleichmäßige,
langsame Instillation

kein Rest bleibt
in der Spritze

Einmalspritzen zu 6 ml und 11 ml

Zusammensetzung

Lidocainum hydrochloricum 2,00 g, Chlorhexidinum
gluconicum 0,05 g, Gel ad 100,00 g

Indikationen

Katheterismus, Zystoskopie, Sondierungen, auch intra-
operative, Wechsel von Fistelkathetern; zur Verhütung von
isotrogenen Verletzungen an Rektum und Colon.

Nebenwirkungen, Begleiterscheinungen

Trotz einerseits großer Sicherheitsbreite von Instillagel sind
bei schweren Hämorrhöidenverletzungen unerwünschte
Wirkungen des Lokalanästhetikums Lidocain möglich.

Handelsformen

Einzelpackung: 6 ml Einmalspritze, Vorratspackung: 10 x 6 ml Ein-
malspritze, Einzelpackung: 11 ml Einmalspritze, Vorratspackung:
10 x 11 ml Einmalspritze

FARCO-PHARMA GMBH · Bergisch Gladbacher Str. 180 · 5000 Köln 80



Grußwort



Die 24. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie führt vom 4. bis 6. Mai Fachärzte aus allen Teilen der Bundesrepublik Deutschland und aus dem Ausland nach Wuppertal. Sie treffen sich in der wirtschaftlichen und kulturellen Metropole des Bergischen Landes, um auf ihrem Fachgebiet Bilanz zu ziehen, Probleme zu erörtern und gemeinsam neue, praxisnahe Impulse sowohl für die Diagnostik als auch für die Behandlung zu finden.

Alle Teilnehmer heiße ich in Wuppertal herzlich willkommen und wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihre Tagung, die von einem Wuppertaler geleitet wird: Professor Dr. Karl Friedrich Albrecht, Direktor der Urologischen Klinik im Klinikum Wuppertal-Barmen, und Vorsitzender der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie.

Ich hoffe aber auch, daß Sie während Ihres Aufenthaltes in Wuppertal ein wenig Zeit finden werden, unsere Stadt etwas näher kennenzulernen. Diejenigen, die schon früher Wuppertal besucht haben, werden feststellen, daß sich unsere Stadt im Laufe der Zeit verändert hat, vieles moderner und großzügiger geworden ist, daß aber auch das traditionelle, vertraute Stadtbild mit der Schwebebahn erhalten blieb.

Vielleicht wird die Bekanntschaft mit unserer Stadt Sie dazu bewegen, Wuppertal und die bergische Region öfter zu besuchen. Sie sind immer herzlich dazu eingeladen.

Gottfried Gurland

Gottfried Gurland
Oberbürgermeister

Hyperurikämie und Gicht

Uricovac[®] M mehr als Benzbromaron

mikronisierter Wirkstoff

- weniger Substanz
- bessere Bioverfügbarkeit
- hervorragende Wirksamkeit
- ausgezeichnete Verträglichkeit

Zusammensetzung: 1 Tablette Uricovac M enthält 80mg Benzbromaron mikronisiert. **Anwendungsgebiete:** Hyperurikämie jeder Genese. **Dosierung:** Falls vom Arzt nicht anders verordnet, 1 Tablette tgl. (am besten nach einer Mahlzeit). **Unverträglichkeiten und Risiken:** Das Präparat soll nicht angewendet werden bei mittelschwerer bis schwerer Niereninsuffizienz. Patienten über 60-jährige Frauen sind weniger als 20-mal von Uricovac M zu ausgeführten Versuchsformen. **Verursachen keine teratogene Wirkung gezeigt hat, sollte das Präparat aus Vorsichtsgründen bei bestehender Schwangerschaft nicht verabreicht werden. Grund:** Nachteil der Hyperurikämie, insbesondere zu Beginn der Behandlung, mindestens 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit pro Tag zu sich nehmen. Bei Steinbildung empfiehlt sich die Einstellung des Urins



auf den annähernd neutralen Bereich von pH 6,4-6,8 speziell bei der Normalisierung der Serumharnsäurewerte. **Darreichungsformen und Packungsgrößen:** 30 Tabletten zu je 80mg - Monatspackung (MOP), 60 Tabletten zu je 80mg - 3 Monatspackung (MP), 180 Tabletten zu je 80mg - AP mit 300 Tabletten zu je 80mg. Stand bei Drucklegung.

LABAZ GmbH
Pharmazeutische Präparate
Düsseldorf
LABAZ - Erfolg durch Forschung

Zeittafel

Programm Fortbildungstagung
Urologie-Assistenzpersonal

Zusammensetzung: Urovison®: 1 ml enthält 0,4 g Natrium- u. 0,18 g Megluminamidotriozat in wässriger Lösung. Jodgehalt 325 g/l. Urovison zur Infusion: 1 ml enthält 0,207 g Natrium- und 0,093 g Megluminamidotriozat in wässriger Lösung. Jodgehalt 168 g/l. Urovison R: 1 ml enthält 0,207 g Natrium- und 0,093 g Megluminamidotriozat in wässriger Lösung. Jodgehalt 168 g/l. Die 100-ml-Flasche enthält zusätzlich 0,7 g Methyl- und 0,3 g Propylparaben/l als Konservierungsmittel. Urovist®: 1 ml enthält 0,65 g Megluminamidotriozat in wässriger Lösung. Jodgehalt 306 g/l. Urovist zur Infusion: 1 ml enthält 0,65 g Megluminamidotriozat in wässriger Lösung. Jodgehalt 306 g/l. Urovist zur Infusion 30% und Urovist zur Infusion für Kinder: 1 ml enthält 0,3 g Megluminamidotriozat in wässriger Lösung. Jodgehalt 141 g/l. **Indikationen:** Urovison und Urovision zur Infusion: intravenöse Urographie und sonstige Untersuchungen (exklusive Myelographie), bei denen eine geringe Viskosität von besonderer Bedeutung ist. Urovison R: retrograde Urographie und Miktionszystourethrographie. Urovist: intravenöse Urographie, Bereiche der Angiographie und weitere Spezialuntersuchungen. Urovist zur Infusion und dito für Kinder: zur vollständigen Darstellung des Nierenbeckenkelchsystems und der Ureteren. **Dosierung:** Siehe Packungsbeilage oder Prospekt. **Nebenwirkungen:** Leichte subjektive Beschwerden wie Hitzegefühl oder Übelkeit lassen sich durch langsamere Applikation oder kurze Unterbrechung meist rasch mindern. Paravasate führen nicht zu stärkeren Gewebereaktionen. Allergische Reaktionen sind möglich. Hinweise zur Behandlung von Kontrastmittelzwischenfällen beachten (siehe Prospekt). **Kontraindikationen und Risiken:** Überempfindlichkeit gegen jodhaltige Kontrastmittel, Thyreotoxikose, dekompensierte Herzinsuffizienz, Hysterosalpingographie in der Schwangerschaft sowie bei akuten entzündlichen Prozessen im Beckenraum. Bei Schwangeren, schwerer Funktionsstörung von Leber oder Nieren, Herz- und Kreislaufinsuffizienz, schlechtem Allgemeinzustand, manifester oder latenter Hyperthyreose, Patienten mit multipl. Myelom und Allergikern Indikation besonders streng stellen. **Besondere Hinweise:** Bei Patienten mit multipl. Myelom Flüssigkeitszufuhr nicht einschränken. Das gleiche gilt für Säuglinge und Kleinkinder, bei denen eventuelle Störungen des Wasser- oder Elektrolytgleichgewichts auszugleichen sind. Blockiert die Aufnahme von Jodisotopen bis zu zwei Wochen. **Packungen und Preise** ab 1. 1. 1978: Wir liefern zu Herstellerabgabepreisen nach unserer Mengentabelle. Für O. P. betragen die Apothekenverkaufspreise lt. AT.: Urovison (58%) Ampulle zu 25 ml mit Einmalspritze DM 15,74. A. P. ab 20 Ampullen mit/ohne Einmalspritze. Injektionsflasche zu 50 ml mit Einmalspritze (zur Doppeldosis-Urographie) DM 30,32. A. P. ab 10 Injektionsflaschen mit/ohne Einmalspritze. Sonderform: Großpackung mit Flaschen zu je 50 ml mit Infusionsgerät (zur Doppeldosis-Urographie-Schnellinfusion); Großpackung mit Injektionsflaschen zu je 100 ml. Urovison zur Infusion (30%) Infusionsflasche zu 250 ml mit Infusionsgerät DM 56,65. A. P. ab 10 Infusionsflaschen. Urovison R (30%) Ampulle zu 10 ml DM 4,74. A. P. ab 5 Ampullen. Injektionsflasche zu 100 ml (nur retrograd) DM 30,73. A. P. ab 10 Flaschen. Flasche zu 125 ml (zur Miktionszystourethrographie) DM 33,56. A. P. ab 10 Flaschen. Flasche zu 250 ml (zur Miktionszystourethrographie) DM 56,24. A. P. ab 8 Flaschen. Urovist (65%) Ampulle zu 30 ml mit Einmalspritze DM 16,76. A. P. ab 20 Ampullen mit/ohne Einmalspritze. Urovist zur Infusion (65%) Infusionsflasche zu 100 ml mit Infusionsgerät DM 43,55. A. P. ab 10 Infusionsflaschen mit/ohne Infusionsgerät. Urovist zur Infusion 30%. A. P. ab 10 Injektionsflaschen zu je 250 ml mit/ohne Infusionsgerät. Urovist zur Infusion für Kinder (30%) Infusionsflasche zu 100 ml mit Infusionsgerät DM 27,99. A. P. ab 10 Injektionsflaschen mit Infusionsgerät. Informationen zu den Präparaten erhalten die wissenschaftlichen Prospekte (z. Z. Urovison: 11. Auflage, Juli 1976. Urovist: 5. Auflage, Mai 1977). Dez. 1977 © SCHERING AG BERLIN/BERGKAMEN



Röntgen-Diagnostika
aus der
Schering-Forschung

Für die Urographie:

Urovist Urovison

in Kontrastgebung und
Verträglichkeit unübertroffen



	Wissenschaftliches Programm	Damenprogramm	Gesellschaftliches Programm
Donnerstag, 4. Mai 1978	9.30-17.30 Fortbildungs- tagung Urol. Ass.-Per- sonal (ges. Einldg.)	Ab 19.00 Uhr Begrüßungsabend auf Einladung der Stadt Wuppertal Schloß Lüntenbeck, Wuppertal-Sonnborn Telefon 02 02 / 74 37 51	
Freitag, 5. Mai 1978	9.00 Uhr Eröffnung der Tagung 9.30-12.30 Ultraschallunter- suchungen b. uro- log. Erkrankungen 12.30-13.00 Freie Themen 14.50-16.15 Intraoperative Steinsuche 16.15-17.35 Nebenhoden, Samenleiter u. Samenblasen Mitglieder- versammlung 8.00- 8.30 Wissenschaftl. Filme 8.30- 9.40 Fortsetzung: Nebenhoden, Samenleiter u. Samenblasen 9.40-12.00 Hodentorsion 12.00-13.00 Röntgendemon- stration	9.30-16.00 Fahrt durchs Bergische Land	20.00 Festabend Zoo-Festsäle
Samstag, 6. Mai 1978		8.45 Schwebefahrt u. Besuch des Wuppertaler Uhrenmuseums u. des von der Heydt-Museums	

WISAP®



CYSTOMETER

nach Kümper und Semm

- Kontinuierliche und druckgesteuerte Blasenfüllung mit Sterilwasser
- Absolut steriles Arbeiten
- Kontinuierliche Blasendruck-Schreibung
- Blasendruckmessung unabhängig von der Blasenfüllung

WISAP®

Gesellschaft für wissenschaftlichen Apparatebau MBH

Münchner Straße 6 a · 8011 Faistenhaar / München
Telefon (0 81 04) 5 61 und 3 69 · Telex 5-28 197

Einladung und Programm

zur Fortbildungstagung für Urologie-Assistenzpersonal am Donnerstag,
4. Mai 1978 (Himmelfahrtstag)

im Rahmen der 24. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für
Urologie

Zoo-Festsäle Wuppertal-Elberfeld, Hubertusallee 30

-
- 9.30 Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden
der NRW Ges. für Urologie, Prof. Dr. K. F. Albrecht, Wuppertal
- 9.35 Begrüßung Priv.-Doz. Dr. R. Hubmann, Hamburg,
Berufsverband Deutscher Urologen
Zur Stellung des urologischen Fachpflegepersonals
- 9.50 Diskussion
- 10.00 1. W. Degenhardt, Dortmund
Anatomie und Funktion der unteren Harnwege
- 10.20 2. Schwester Nortrud Schindzielorz, Düsseldorf
Die Versorgung und Pflege von Enterostoma insbesondere
nach Ileum- und Colonconduit
- 10.40 3. W. Knipper, Hamburg
Urologische Röntgendiagnostik, Vorbereitung und Durch-
führung und Demonstration typischer Befunde
- 11.00 Diskussion und Pause
- 11.30 4. E. Hahn und K. Schulte, Dortmund
Blasentumoren (klinisches Bild und Stadieneinteilung)
- 11.50 5. K. Hugo, Hamburg
Behandlung der Blasentumoren
- 12.10 6. R. Hubmann, Hamburg
Tumoren des Hodens und der männlichen Adnexe
- 12.30 Diskussion
Moderation: W. Knipper, Hamburg, und R. Hubmann, Hamburg

13.00 Eröffnung der Industrieausstellung. Gemeinsames Mittagessen und anschließend Besuch der Industrieausstellung

15.00 bis 18.00 Wissenschaftliche Lehrfilme

1. Transurethrale Eingriffe
2. Die Pyelotomie
3. Die Prostatektomie und Vasektomie
4. Die Hydrocelenoperation
5. Maligne Nephrolithiasis — operative Therapie
6. Urodynamische Untersuchungen mit simultaner Röntgen-Aufzeichnung

Moderation der Filme: R. Hubmann, Hamburg, A. Kelâmi, Berlin, E. Matouschek, Karlsruhe, H. J. Melchior, Kassel

PROSTAMED®

Prostatahypertrophie Stadium I und beginnendes Stadium II.

Proliferationsbremse des Prostatagewebes bei gleichzeitiger Beseitigung venöser Stauungskongestionen der Prostata.

Zusammensetzung: Kürbisglobulin 0,1 g, Kürbismehl 0,2 g, Extr. fl. Solidago 0,04 g, Extr. fl. Pop. trem. 0,06 g, Kakao 0,05 g, Sacch. lact. ad 0,5 g.

Dosierung: 3mal täglich 2—4 Tabletten einnehmen.

Handelsform und Preise (incl. MwSt.):

60 Tabl. DM 7,85; 120 Tabl. DM 13,45;

360 Tabl. DM 31,95.



Dr. Gustav Klein, Arzneipflanzenforschung,
7615 Zell-Harmersbach/Schwarzwald

Referenten:

K. F. Albrecht, Prof. Dr.,
Direktor der Urologischen Klinik
der Stadt Wuppertal,
5600 Wuppertal 2

A. Kelâmi, Prof. Dr.,
Urolog. Univ.-Klinik,
1000 Berlin-Steglitz

W. Degenhardt, Dr.,
Urologische Klinik der Stadt
4600 Dortmund

W. Knipper, Dr.,
Chefarzt der Urolog. Abt.,
Marien-Krankenhaus,
2000 Hamburg 50

E. Hahn, Dr.,
Urologische Klinik der Stadt
4600 Dortmund

E. Matouschek, Prof. Dr., Dr.,
Direktor der Urologischen Klinik,
Moltkestraße 14, 7500 Karlsruhe 1

R. Hubmann, Priv.-Dozent, Dr.
Chefarzt der Urolog. Abt.
Allgem. Krankenhaus St. Georg,
2000 Hamburg 1

H. J. Melchior, Prof. Dr.,
Leiter der Urolog. Klinik,
3500 Kassel

K. Hugo, Dr., Urologische Abt.
Allgem. Krankenhaus St. Georg,
2000 Hamburg 1

N. Schindzielorz, Krankenschwester,
Chirurg. Univ.-Klinik,
4000 Düsseldorf

K. Schulte, Dr.,
Urolog. Klinik der Stadt
4600 Dortmund

Teilnehmergebühr wird nicht erhoben

Anmeldung zur Teilnahme bis 15. April 1978 erbeten an:
Kongresssekretär Oberarzt Matthias Lazica, Urologische Klinik der Stadt
im Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, D-5600 Wuppertal

WOLF

hat immer eine Lösung Ihrer Probleme:

Blasensteine



Punch-Lithotripter nach Frohmüller
mit **Direksicht-Aspiration.**
Lithotripsie und TUR ohne Schaftwechsel.
Rasche Aufarbeitung auch von härtesten
Konkrementen und Steinen. Optimale Sicht
durch starken Spülstrahl. Problemlose
Aspiration der Konkreme durch das
große Innenlumen des Resektoskop-Schaftes.

Optisches Urethrotom nach Moormann
Neue, gewölbte Strikturskalpelle mit Wellenschliff auch für derbste Strikturen. UK-Führung zum Sichern des Strikturverlaufs. Einfaches Kathetereinlegen bei unterminierten Strikturen durch Verwendung des seitlich geöffneten Führungsrohres. Mit speziellem Trokar für suprapubische Eingriffe geeignet.

Strikturen



Probe-Exzisionen

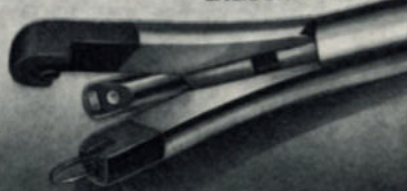


Optische Probe-Exzisionszange
Ein besonders kurzer Abstand zwischen Maulteil und Optik ermöglicht nun auch die Biopsie im Blasenhalbsbereich. Durchschneidende Maulteile gewährleisten ein exaktes Abschneiden. In Verbindung mit der Lumini-Optik 175° (8650.31) passend in Schäfte ab 19,5 Charr.

Endovesikaler Winkelresektor

nach Sparwasser
Problemlose Resektion von Papillomen und Tumoren an bisher schwer zugänglichen Partien im Blasenhalbsbereich. Durch Verwendung einer Seitblickoptik (110°) gleiche Sicht wie bei Cystoskopie. Sichere Tumorabtragungen bis in tiefliegende Gewebeschichten. Effektvolle Spülleistung. Äußerst hohe Lebensdauer der verwendeten Spezial-Schlingen-Elektrode.

Blasentumore



WOLF

RICHARD WOLF GMBH
7134 KNITTLINGEN
TELEFON: 0 70 43/35-1
TELEX: 7 263 890

D 3

1. Tag: Freitag, 5. Mai 1978

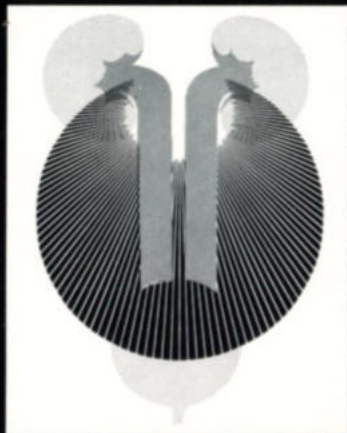
1. Tag: Freitag, 5. Mai 1978

2. Tag: Samstag, 6. Mai 1978

Allg. Mittelg., Damen- u. Rahmenprogr.,
Referenten, Aussteller, Inserenten

Harnwegsinfekte

kompromisslos
und
spezifisch
behandeln



Urospasmon®

Hohe Erregerempfindlichkeit bei geringem Risiko –
daher auch bei Banalinfekten einsetzbar

Urospasmon® Urospasmon® sine

besonders geeignet zur
Behandlung des schmerz-
haften Infekts

besonders angezeigt beim
chronischen Infekt und
zur Langzeittherapie

Indikationen: Akute und chronische Harnwegsinfektionen, Pyelonephritis, zur Infektionsprophylaxe bei diagnostischen und operativen Eingriffen in der Urologie.
Kontraindikationen: Eingeschränkte Nierenfunktion mit erhöhten Rest-N-Werten, Oligurie, Anurie, Urämie, Polyneuropathie, Sulfonamid- und Nitrofurantoin-Überempfindlichkeit, schwere Leberparenchymschäden. Anwendung während der ersten 3 Lebensmonate. Keine Hexamethylenstraminhaltigen und zusätzlich bei UROSPASMON keine schweiß- und geruchsübertragenden Präparate gleichzeitig verabreichen.
Mögliche Nebenwirkungen: Gastrointestinale Störungen, Kopfschmerzen, Allergien, Fieberschübe, Exantheme, Cholestase, pulmonale Reaktionen, sinusbradycardische Erscheinungen, Anämien, Parosmitosen.
Hinweise: Um die erforderliche tägliche Heilmenge von 1,5 l zu gewährleisten, ist es zweckmäßig, eine Durchspülungstherapie mit SOLUBITRAT (Basisinformation umseitig) durchzuführen, das kein Hexamethylenstramin enthält. Weitere Informationen enthalten die wissenschaftlichen Prospekte.

Urospasmon®
Zusammensetzung:
1 Tablette = Nitrofurantoin 50 mg, Sulfadiazin
150 mg, Phenazopyridin 50 mg
Handelsformen und Preise:
20 Tabletten DM 9,13
50 Tabletten DM 21,31

Urospasmon® sine
Zusammensetzung:
1 Kapsel = Nitrofurantoin 50 mg, Sulfadiazin
150 mg
Handelsformen und Preise:
20 Kapseln DM 9,93
50 Kapseln DM 20,63

Urospasmon® sine pro infantibus
Zusammensetzung:
1 Kapsel = Nitrofurantoin 12,5 mg, Sulfadiazin
37,5 mg
Handelsform und Preis:
50 Kapseln DM 9,53



24. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

Wuppertal, 4. bis 6. Mai 1978

Wissenschaftliches Programm

Freitag, den 5. Mai 1978

9.00 Uhr: Eröffnung der Tagung
Albrecht, K. F., Wuppertal,

Begrüßung

Weitere Grußworte

Vormittagssitzung, Beginn 9.00 Uhr

I. Wert von Ultraschallunter-
suchungen bei urologischen
Erkrankungen
Moderation: Kratochwil, A./
Bartels, H. / Heuser, L.

A. Referate

1. Kratochwil, A., Wien
Möglichkeiten der Echographie
in der Urologie 12 Min.
2. Heuser, L., U. Mödder und
J. Heising, Köln
Die Computer-Tomographie bei
der Diagnostik urologischer
Erkrankungen 8 Min.

NOTIZEN

3. Bartels, H., Göttingen
Urologische Ultraschall Diagnostik
mit dem real-time Verfahren
6 Min.
- B. Nierendiagnostik
4. Fütterer, J. und P. Wachter,
Karlsruhe
Vergleichende röntgenologische,
sonographische und computer-
tomographische Untersuchungen
an der Niere 5 Min.
5. Brühl, P., D. Koischwitz und
H. Frommhold, Bonn
Zur Treffsicherheit der Sono-
graphie in der Diagnostik von
Nierenerkrankungen 5 Min.
6. Hadaschik, U. und G. Rodeck,
Marburg/L.
Sonographie und Angiographie in
der Diagnostik raumfordernder
Nierenprozesse (vergleichende
Studie) 5 Min.
7. Schmoller, H. J. und G. Kunit,
Salzburg
Sonographie des Retroperitoneal-
raumes 4 Min.
8. Birzele, H. und F. Baumbusch,
Krefeld
Prograde Pyelographie bei stum-
mer Niere mit Hilfe der Ultra-
schall Diagnostik 4 Min.
9. Dreikorn, K., G. van Kaik,
J. Kilian, R. Horsch und L. Röhl,
Heidelberg
Der Stellenwert der Ultraschall-
untersuchung bei der Diagnostik
von Komplikationen nach
Nierentransplantation 4 Min.

Diskussion

Pause: 10.55 bis 11.20 Uhr

Für die Antibiotika- Therapie mit Aminoglykosiden gilt ein strenger Maßstab.



Refobacin hat ihn gesetzt.

Bakterizidie gegen
gramnegative und
grampositive Erreger

keine nennenswerte
Resistenzentwicklung
trotz jahrelanger
Anwendung

weniger Nebenwir-
kungen durch bessere
Therapie-
Überwachung

Wirkstoff

Gentamycin.

Indikationen

Harnwegsinfektionen, Schwere Infektionen anderer
Organsysteme wie Sepsis, Peritonitis, Meningitis,
akute Osteomyelitis, Wund- und Weichteilinfek-
tionen, Verbrennungen, Pneumonie, drohende
Ophthalmie.

Kontraindikation

Erwiesene Unverträglichkeit gegenüber Genta-
mycin. Relative Kontraindikation: Gravidität.

Nebenwirkungen und Warnhinweise

Ototoxische Nebenwirkungen sind möglich durch
nicht der Nierenfunktion angepaßte Refobacin-
Dosierung und/oder durch absolut überhöhte
Dosen. Gleichzeitige Gabe von Furosemid und Eta-
crynäure sowie anderen potentiell oto- bzw.
nephrotoxischen Arzneimitteln vermeiden. Kon-
trolle der Vestibularis- und Akustikusfunktion vor,
während und nach der Refobacin-Therapie wird
empfohlen, desgleichen Überwachung der Nieren-
funktion zur Vermeidung renaler Nebenwirkungen.
Auf die gelegentlich beobachteten Fälle von
Nephrotoxizität bis zur Anurie unter oder nach einer
Kombinationsbehandlung mit Gentamycin und
zumeist hochdosiertem Cephalothin muß hinge-
wiesen werden.

Aminoglykosid-Antibiotika können die Wirkung von
Muskelrelaxanzien potenzieren.

Dosierung und Anwendung

I. Dosierung bei normaler Nierenfunktion: 2-3 (-5)
mg/kg KG/lag i. m. oder langsam i. v. vorzugsweise
als i. v. Kurzinfusion.

Infektionen im Bereich des ZNS: zusätzlich Refo-
bacin-L 1 mg bzw. 5 mg intrathekal.

II. Dosierung bei eingeschränkter Nierenfunktion
Bei eingeschränkter Nierenfunktion müssen Einzel-
dosen und Dosierungsintervalle dem Grad der
Niereninsuffizienz angepaßt werden.

Näheres siehe Wissenschaftlicher Prospekt!

Therapiedauer

Im allgemeinen 7-10 Tage, erforderlichenfalls länger
- empfindliche Keime vorausgesetzt, auf Flüssig-
keitszufuhr von 1-2 l täglich bei adäquater Diurese
achten.

Handelsformen**Refobacin® 120**

Ampullen zu 120 mg in 2 ml

1 Ampulle

5 Ampullen

Refobacin® 80

Ampullen zu 80 mg in 2 ml

5 Ampullen

Refobacin®

Ampullen zu 40 mg in 1 ml

5 Ampullen

DM 56.68

Refobacin® für Säuglinge und Kleinkinder

Ampullen zu 10 mg in 2 ml

5 Ampullen

DM 17.37

Ferner Anstalts-Packungen

Außerdem:

Refobacin®-L 5 mg

5 Trockenampullen

DM 26.10

Refobacin®-L 1 mg

5 Trockenampullen

DM 19.16

Refobacin-L jeweils mit

Aqua-pro-inj-Ampullen

Apoth.-Abg./preise

Stand 1.1.1978

Weitere Informationen enthält der Wissenschaft-
liche Prospekt, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zu-
senden.

DM 33.75

DM 138.98

DM 99.61

MERCK

E. Merck, Postfach 4119, 6100 Darmstadt 1



Abbildung 13.77

Harnwegsinfekt Nr. 1: Cystitis Bakterizides Spezifikum Nr. 1:

Furadantin[®]-spasmo Furadantin[®] retard

Leitbild hocheffizienter Therapie akuter und rezidivierender Harnwegsinfekte

- stark verbesserte Verträglichkeit durch makrokristallinen Wirkstoff
- breites Wirkungsspektrum
- bakterizide Wirkung
- hohe Harnkonzentration
- keine Resistenzbildung
- kostensparende Therapie

Furadantin-spasmo bei akuten, schmerzhaften Harnwegsinfekten
Zusammensetzung: 10 Kapseln enthält Nitrofurantoin in makrokristalliner Form 50 mg, Phenazopyridin-HCl 50 mg, Sulfadiazin 250 mg
Indikationen: Akute schmerzhafte Cystitis, Pyelonephritis und akute Schübe der chronischen Pyelonephritis
Kontraindikationen: Schwere Nierenfunktionsstörungen (erhöhtes Serum-Kreatinin), Neuroleptika, Polyneuritis, Sulfonamid- und Nitrofurantoinallergie, schwere Leberparenchymschäden, schwere Blutbildveränderungen, Erythema exudativum multiforme, gleichzeitige Gabe von Hexamethylentetramin und Präparaten, die Schwefel oder Quecksilber enthalten
Merkmale: Bei Furadantin-spasmo sofort absetzen
Furadantin-spasmo sollte in der perinatale Phase (4 Wochen vor dem erwarteten Geburtstermin) und während der Stillzeit nicht gegeben werden
Nebenwirkungen: siehe Furadantin retard
Zusätzlich kann es in seltenen Fällen zu Cholestase und Blutbildveränderungen kommen
Handelsformen und Preise: 30 Kapseln DM 11,48, 50 Kapseln DM 17,96, Klinikpackungen

Furadantin retard das Mittel der Wahl bei Cystitis und Cystopyelitis
Zusammensetzung: 11 Kapseln enthält 100 mg makrokristallines Nitrofurantoin mit verlängerter Freisetzung
Indikationen: Akute und rezidivierende Harnwegsinfekte, wie Cystitis, Pyelitis, Langzeitbehandlung der chronischen Pyelonephritis, kurzfristige Infektprophylaxe, langfristige Infektprophylaxe
Kontraindikationen: Schwere Nierenfunktionsstörungen (erhöhtes Serum-Kreatinin), Neuroleptika, Polyneuritis, Nitrofurantoinallergie, Anwendung bei Neugeborenen bis zum 3. Lebensmonat (dysmetabolische Azidämie), letzter Schwangerschaftsmonat
Merkmale: Bei akuten Infektionen und pulmonalen Reaktionen Furadantin retard sofort absetzen
Nebenwirkungen: Gastrointestinale Unverträglichkeitserscheinungen (Übelkeit, Übelkeit) sind aufgrund der besonderen Gabeform kaum zu befürchten, in seltenen Fällen kann es unter der Einnahme von Furadantin retard zu Allergien (Erythema, Temperaturanstieg, Pharyngitis exudativa allergica, pulmonalen Reaktionen, anaphylaktischen Reaktionen) und geringeren Polyneuritis kommen
Handelsformen und Preise: 30 Kapseln DM 11,38, 50 Kapseln DM 25,72, Klinikpackungen

Röhm Pharma
GMBH DARMSTADT

C. Ultraschalldiagnostik bei Kindern

10. Dettmar, W., Wuppertal
Sonographische Abklärung palpabler Tumoren der Nierenregion im Kindesalter 5 Min.
11. Westenfelder, M., B. Wimmer und H. Sommerkamp, Freiburg
Der Wert der Ultraschalluntersuchung in der differentialdiagnostischen Abklärung des Wilms-Tumors 3 Min.
12. Masson, D. und L. V. Wagenknecht, Hamburg
Intrauterine Ultraschall-Diagnostik von Nierencysten 3 Min.
13. Schwaab, H.-H., Wuppertal
Die Harnstauungsniere im Ultraschallbild 3 Min.

Diskussion

D. Urolog. Ultraschalldiagnostik im Kleinen Becken

14. Gaca, A., G. Wessels und E. G. Loch, Wiesbaden
Möglichkeiten und Grenzen der Ultraschalldiagnostik an den unteren Harnwegen und an der Prostata 8 Min.
15. Harzmann, R., H. C. Rücker, K.-H. Bichler und V. Ideler, Tübingen
Ultraschall-Parietographie beim Harnblasenkarzinom 4 Min.

16. Wachter, P. und J. Fütterer, Karlsruhe
Vergleichende sonographische, transrektale und suprapubische Untersuchungen der Prostata 4 Min.

Diskussion

NOTIZEN

Allg. Mittellg., Damen- u. Rahmenprogr., Referenten, Aussteller, Inserenten 2. Tag: Samstag, 6. Mai 1978

Standard, Füllung als Plan mit 150 ml. NaCl

II. Freie Themen

Moderation: Strohmeier, P.

17. Rübber, H., J. Bubenzer und W. Lutzeyer, Aachen
Cytologische Bestimmung des Entdifferenzierungsgrades von Harnwegstumoren 4 Min.
18. Morita, M., Sendai, Japan
An operating table for TUR 4 Min.
19. Baán, L., Kecskemét/Ungarn
Der Priapismus und seine operative Behandlung 4 Min.

Diskussion

Mittagspause gegen 13.00 Uhr

Nachmittagssitzung

Beginn 14.50 Uhr

III. Maßnahmen zur intraoperativen Steinsuche, unter besonderer Berücksichtigung von Röntgenverfahren

Moderation: Albrecht, K. F./
Haage, H./Klasmeier, H./
Moncada, J.

20. Wanner, K., F. Eisenberger und F. J. Marx, München
Methoden der intraoperativen Steinsuche bei komplizierter Nephrolithiasis 8 Min.
21. Laarmann St. und W. Straube, Essen
Intraoperative Röntgenkontrolle bei Nierenkonkrementen mit folienlosem Film und Röntgenkugel 4 Min.
22. Stark, R., W. Distelmaier und P. Brühl, Bonn
Dokumentationsverfahren bei der intraoperativen röntgenologischen Steinlokalisierung 4 Min.

NOTIZEN

Kodak PE 4005 13x18
= Xenoradiografie

23. Melchior, H., E. J. Froelich und R. Heinze, Kassel
Intraoperative Steinsuche mit Einkessel-Generatoren 4 Min.
24. Alken, P. und M. Marberger, Mainz
Die Anwendung von Verstärkerfolien und der Mammographie-technik bei der intraoperativen Nierensteinlokalisierung mit Röntgenaufnahmen 4 Min.
25. Matouschek, E., Karlsruhe
Über die intraoperative Lokalisation schattengebender Nierensteine 4 Min.
26. Moncada, J., Wuppertal
Weiterentwicklung der intraoperativen Steinsuche mit dem „Renodor“ und anderen Röntgengeräten 8 Min.

Diskussion

Pause: 16.00 bis 16.15 Uhr

IV. Nebenhoden, Samenleiter und Samenblasen

Moderatoren: Rodeck, G.
Aumüller, G./Schubert, G. E.

A. Referate

27. Aumüller, G., Marburg
Funktionelle Morphologie von Nebenhoden, Samenleiter und Bläschendrüsen 13 Min.
28. Schubert, G. E., Wuppertal
Nebenhoden, Samenleiter und Samenblasen. Pathologisch-anatomisches Referat 13 Min.

B. Nebenhoden

29. Rodeck, G., N. Rösner und E. Witte, Marburg/L.
Die Nebenhoden-Tuberkulose in heutiger Sicht 5 Min.

Spezialtuberkulose Stabilität
Mammographie - Filme
Elektronen- u. Protonen

Kodak M12 1 Mammografie
mit 8x12 Zirkulardrüse
Holt. für den Einsatz.



**Erfolgreiche lokale
Cortisontherapie
von Harnröhrenstrikturen
nach Bougierung
oder Urethrotomia interna**

URO-STILLOSON®

- Intensive Schleimhauthaftung
- Langanhaltender Depoteffekt
- Optimale antiphlogistische Wirkung
- Deutlicher antiseptischer Effekt
- Prompte und anhaltende Schmerzkupierung

Die Anwendung von URO-STILLOSON® erspart Ihren Patienten viele Bougierungen und trägt dadurch erheblich zu Kosteneinsparungen bei.

Bisher als
**Instillations-
Emulsion**
im Handel

Zusammensetzung
100 g Emulsion enthalten:
Dexamethason 0,037 g
Lidocainhydrochlorid 2,000 g
Chlorhexidindigluconat 0,050 g

Indikationen
Restrikturierungsneigung nach Bougierung,
Urethrotomia interna oder operativer Korrektur
von Harnröhrenstrikturen;

Strikturprophylaxe nach jeglicher transurethraler
Instrumentation;
Strahlenulcus der Harnblase und Strahlen-
cystitis;

Ulcus simplex vesicae,
unterstützende Therapie bei chronischen,
unspezifischen Urethritiden und Cystitiden.

Anwendungsweise und Dosierung
Genauere Hinweise entnehmen Sie bitte dem
Packungsprospekt.

Kontraindikationen
Spezifische Urogenital-Affektionen
Die Therapie mit URO-STILLOSON ist

möglichst auf 4 Wochen zu limitieren, ande-
renfalls ist auf systemische Wirkung des
Dexamethasons zu achten.

Besonderer Hinweis
URO-STILLOSON neigt als Öl-in-Wasser-
Emulsion zur Phasentrennung, daher ist ein
Aufschütteln vor dem Anwenden angezogen.
Darreichungsform und Packungsgrößen
Gebrauchsfähige sterile Instillations-Emulsion
im Spezial-Applicator in steriler Aufreib-
packung
Einzelpackung 20 ml DM 6,95
Vorratspackung 15 x 20 ml DM 79,45
Klinikpackung 100 x 20 ml



FARCO-PHARMA GmbH
Pharmazeutische Präparate GmbH
Bergisch Gladbacher Str. 180
5000 Köln 80

NOTIZEN

- Toggenburg, J. und K. Band-
hauer, St. Gallen
Epididymitis-Prophylaxe bei der
transurethralen Prostatektomie
4 Min.
- Boeminghaus, F. und D. Hartwig,
Düsseldorf
Durchleuchtungsteller zur Ver-
einfachung der Epididymektomie
3 Min.
- Heising, J. und H. Davidts, Köln
Adenomatoidtumoren des
Nebenhodens 3 Min.
- Leistenschneider, W. und
K. Klimpel, Berlin
Adenomatoidtumor des Neben-
hodens 3 Min.
- Blümlein, H., H. Mannel und
K. Wegener, Homburg (Saar)
und Ludwigshafen
Gangliozytoblastom – ein seltener
Nebenhodentumor 3 Min.

Diskussion

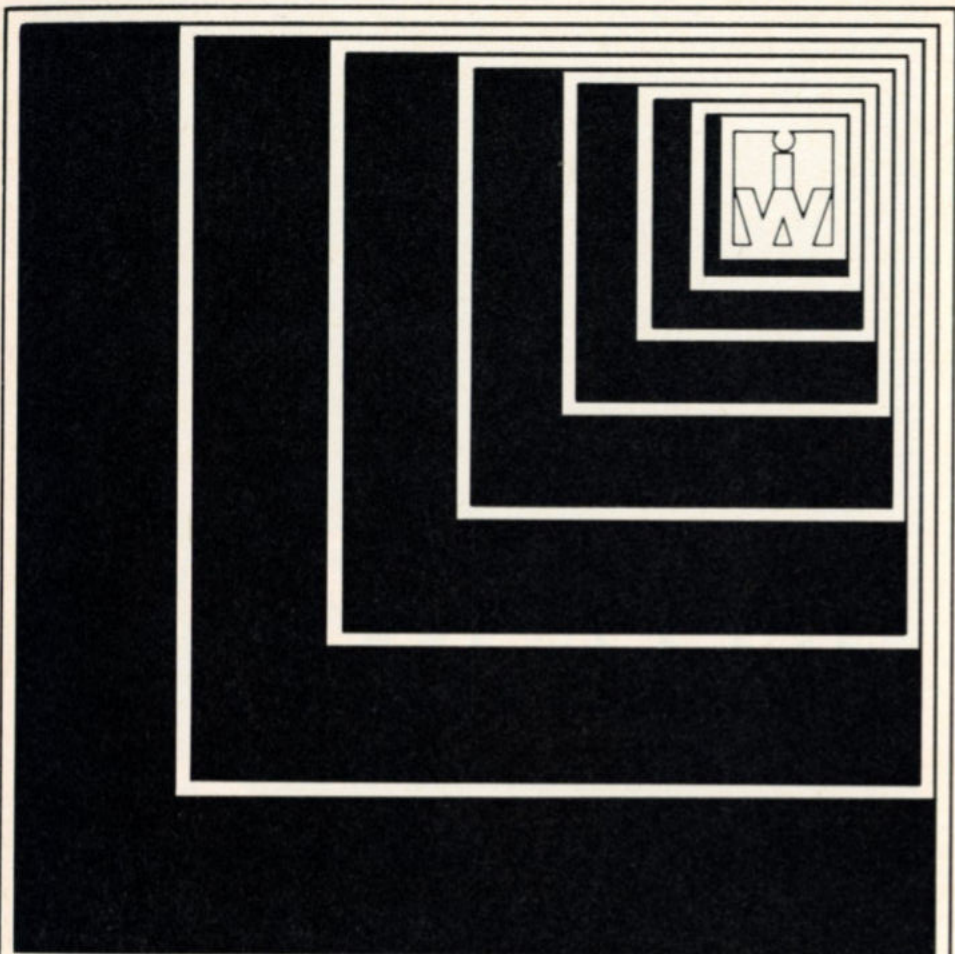
17.35 Uhr

Mitgliederversammlung

- Bericht des Vorstandes
- Entlastung des Vorstandes
- Anträge auf Mitgliedschaft
- Kongreßort 1979 *24-26.5. Bad Salzig*
- Kongreßthemen 1979
- Satzungsänderungen
- Verschiedenes

*10.14 Teil. – 14 Epid. – 7,58
aus Vasektomie*

*Kalkül Heller
von Heller und Jbe*



Endoskope mit Contur-Optik



2 Hamburg 70 · Auf dem Königslände 92 · ☎(040) 693 40 47

2. Tag: Samstag, 6. Mai 1978

2. Tag: Samstag, 6. Mai 1978

Allg. Mittellg., Damen- u. Rahmenprogr.
Referenten, Aussteller, Inserenten

158

Harzol

die Therapie für den Prostatiker



- Harzol** ● beseitigt Kongestionen, Schwellungen und Entzündungen
● erhöht den Uroflow
● bildet Restharmenagen zurück
● verbessert die Urinbefunde
● führt zu schneller Besserung subjektiver Beschwerden

Das im Harzol enthaltene β -Sitosterin hat seinen Ursprung in einer afrikanischen Hypoxidaceen-Art. β -Sitosterin (U. S. N. F. XIII) enthält mindestens 95% Gesamtsterine und mindestens 85% ungesättigte Sterine. Für die therapeutische Wirkung des Harzol auf das Prostata-Adenom ist nach den vorliegenden Untersuchungen auch der β -Sitosterin-Anteil von Bedeutung, der natürlicherweise in glykosidischer Bindung vorliegt.

Zusammensetzung: Eine Kapsel enthält 10 mg β -Sitosterin.
Indikation: Prostata-Adenom.

Dosierung und Anwendungsweise: 1. Zur Initialtherapie: 3mal täglich 2 Kapseln mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten einnehmen. Sobald bei dieser Dosierung eine eindeutige Besserung erreicht ist, kann zur Langzeittherapie übergegangen werden.

2. Zur Langzeittherapie: 3mal täglich 1 Kapsel mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten einnehmen.

Nebenwirkungen, Begleiterscheinungen: In seltenen Fällen kann Magenunbekömmlichkeit auftreten, die aber nicht ohne weiteres zum Absetzen von Harzol zwingt.

Kontraindikationen: sind bisher nicht bekannt geworden.

Darreichungsform, Packungsgrößen und Preise*

OP mit 60 Kapseln DM 21,75
OP mit 120 Kapseln DM 36,85

* Stand: Januar 1978

HOYER & CO.
Pharmazeutische
Präparate
4040 Neuss 21



Samstag, den 6. Mai 1978

Filme, Beginn 8.00 Uhr

1. Melchior, H., F. Hamann, E. J. Froelich und O. Elfil, Kassel
Maligne Nephrolithiasis – operative Therapie

Samstag, 6. Mai 1978

Vormittagsitzung
Beginn 8.30 Uhr

- IV. Fortsetzung: Nebenhoden, Samenleiter und Samenblasen
Moderation: Vahlensieck, W./Senge, Th.
- C. Samenleiter und Sterilität
35. Senge, Th., K. D. Richter, U. Tunn und B. Schenk, Herne und Münster
Struktur des menschlichen Hodens und Nebenhodens nach Vasektomie – eine morphologische, elektronenmikroskopische und histochemische Untersuchung 4 Min.
36. Wagenknecht, L. V., C. Schirren und H. Klosterhalfen, Hamburg
Epididymo-Vasostomie bei Verschlussazoospermie 4 Min.
37. Wagenknecht, L. V., F. Leidenberger, B. Schütte und C. Schirren, Hamburg
Klinische Erfahrung mit allplastischen Spermatocelen 4 Min.

Diskussion

NOTIZEN

38. Wienhöwer, R. und E. Uhlmann, Düsseldorf
Die Vesikulographie als Entscheidungshilfe zur totalen Prostatektomie 4 Min.
39. Drujan, B., Fulda
Experimentelle Induktion von Samenblasenkarzinomen 5 Min.
40. Weidner, W., H. Brunner, W. Krause und R. Pust, Düsseldorf und Gießen
Vergleichende quantitative Keimzahlbestimmungen bei der chronischen Adnexaffektion des Mannes 4 Min.
41. Veelken, D., Hamm
Hydrocele testis nach hoher Unterbindung der Vena testicularis wegen Varicocele 3 Min.
42. Frank, St., G. Egger, G. Mikuz und H. Madersbacher, Innsbruck
Kombinierte Nieren- und Samenblasenmißbildungen 3 Min.
- Diskussion**
- V. Die Hodentorsion
Moderatoren: Weißbach L./ Helbig, D./Schütte, B.
- A. Klinik der Hodentorsion
43. Weißbach, L. und D. Passia, Bonn und Düsseldorf
Morphologische Aspekte der Hodentorsion 8 Min.
44. Helbig, D., H. Würtemberger und H.-J. Pompino, Köln, Dortmund, Siegen
Verlaufskontrolle nach operativer Behandlung von 60 Kindern mit Hodentorsion 8 Min.
45. Schütte, B., Hamburg
Die Hodentorsion aus andrologischer Sicht 5 Min.

Dr. Udo Stockhaus, Röntgenologe:

„Pr 90 Bero-x-ray, das ist höchste Qualität zum günstigen Preis!“

Der medizinische Marken-Röntgenfilm . . .

Der Pr 90 Bero-x-ray ist ein medizinischer Marken-Röntgenfilm mit allen Qualitätsvorteilen, die ein Fachmann voraussetzt:

- ★ beim Pr 90 sind Kontrast, Schwärzung und Auflösung ideal;
- ★ der Pr 90 kann im Tank und in allen Maschinen verarbeitet werden;
- ★ der Pr 90 hat eine Unterlage aus blau eingefärbtem Polyester;
- ★ und der Pr 90 ist so preisgünstig, daß er jedem Vergleich standhält!

. . . von Beroflex.

Beroflex garantiert die ständige Lieferung über den Fachhandel. Unsere Außendienst-Berater stehen Ihnen für eine fachmännische Beratung jederzeit gern zur Verfügung. Fordern Sie kostenlos und unverbindlich Musterfilme an!



clb

Beroflex AG · Verkauf Röntgen
Händelstraße 25, 8370 Bad Kissingen



Von dem Befund verstehen wir nicht viel*

*aber von der Technik,
die dahinter steckt!

Retrograde Urographie mit dem Philips Uro DIAGNOST. Ein universeller urologischer Arbeitsplatz. Für die Zystoskopie und die gesamte urologische Röntgendiagnostik einschließlich Schichtaufnahmetechnik. 70 mm-Aufnahme, optisch nachvergrößert.

Für die Röntgendiagnostik, Strahlentherapie, Medizinelektronik, Nuklearmedizin und die Datenverarbeitung in der Medizin liefern wir ein umfassendes Geräteprogramm.

MÜLLER

Medizinisch-Technische Systeme



C.H.F. Müller Unternehmensbereich der Philips GmbH Hamburg

46. Rost, A. und U. Fiedler, Berlin
Andrologische Befunde nach
Samenstrangtorsion 5 Min.
47. Hild, F., U. Willbrand und
K. Kleesiek, Aachen
Hodentorsion: Endokrino-
logische und spermio-
logische Nachuntersuchungen 5 Min.
48. Redecker, Kl.-D., Bruchsal
Hodentorsion: Biopsische Nach-
untersuchungen 3 Min.
49. Frank, St., G. Bartsch, G. Mikuz
und H. Madersbacher, Innsbruck
Spätergebnisse nach operierten
Hodentorsionen 3 Min.
50. Flüchter, St. H., P.-J. Funke und
R. Chiari, Fulda
Seltener Fall einer intrauterinen
Hodentorsion 3 Min.

Diskussion

Pause: 10.50 bis 11.20 Uhr

- B. Diagnostik der Hodentorsion
Moderation: Weißbach, L./
Seiferth, J.
51. Jarrar, K., H. D. Nöske und
U. Doepp, Gießen
Erfahrungen mit der Hoden-
torsion und der quantitativen
Testikulographie 4 Min.
52. Kreutz, G., J. Toggenburg und
A. Bekier, St. Gallen
Der Wert der Radioisotopen-
Angiographie des Skrotums für
die Differentialdiagnose der
Hodentorsion 4 Min.
53. Iking, U., K. Möhring,
P. Georgi und J. Adrian,
Heidelberg
Zur Diagnostik der Hodentorsion
mittels $^{99m}\text{Tc-O}_4$ Perfusionss-
zintigraphie 4 Min.

54. Bode, U. und H. Bartels,
Göttingen
Der Doppler-Sonograph als dia-
gnostische Hilfe bei der Samen-
strangstorsion 4 Min.

Diskussion

- VI. Freie Aussprache über inter-
essante Krankheitsfälle aus der
Praxis anhand von Röntgen-
bildern. Original-Röntgenbilder
können demonstriert werden.

Moderation: Albrecht, K. F./
Haage, H.

An dieser Aussprache kann jeder
aktiv teilnehmen.

Schlußwort gegen 13.00 Uhr

NOTIZEN

Gebrauchsfertige Instillation

**durch den von uns geschaffenen
und bewährten Spezialapplikator
mit steriler Olive**

**CYSTO-MYACYNE
O.W.G.[®]**

**Spezifikum bei Harnwegsinfektionen
Prostatikerblasen**

**Zur Anwendung vor, während und nach ope-
rativen und instrumentellen Eingriffen**

Kontra-Indikationen: keine

Nebenwirkungen: keine

Unverträglichkeit: Überempfindlichkeit gegen Sulfonamide

Zusammensetzung:

1 Spezialapplikator enthält in 30 ml wäßriger Lösung:
0,45 g Neomycinsulfat (entspr. 0,30 g Base)
2,70 g N-Sulfanilylcarbamid Natrium

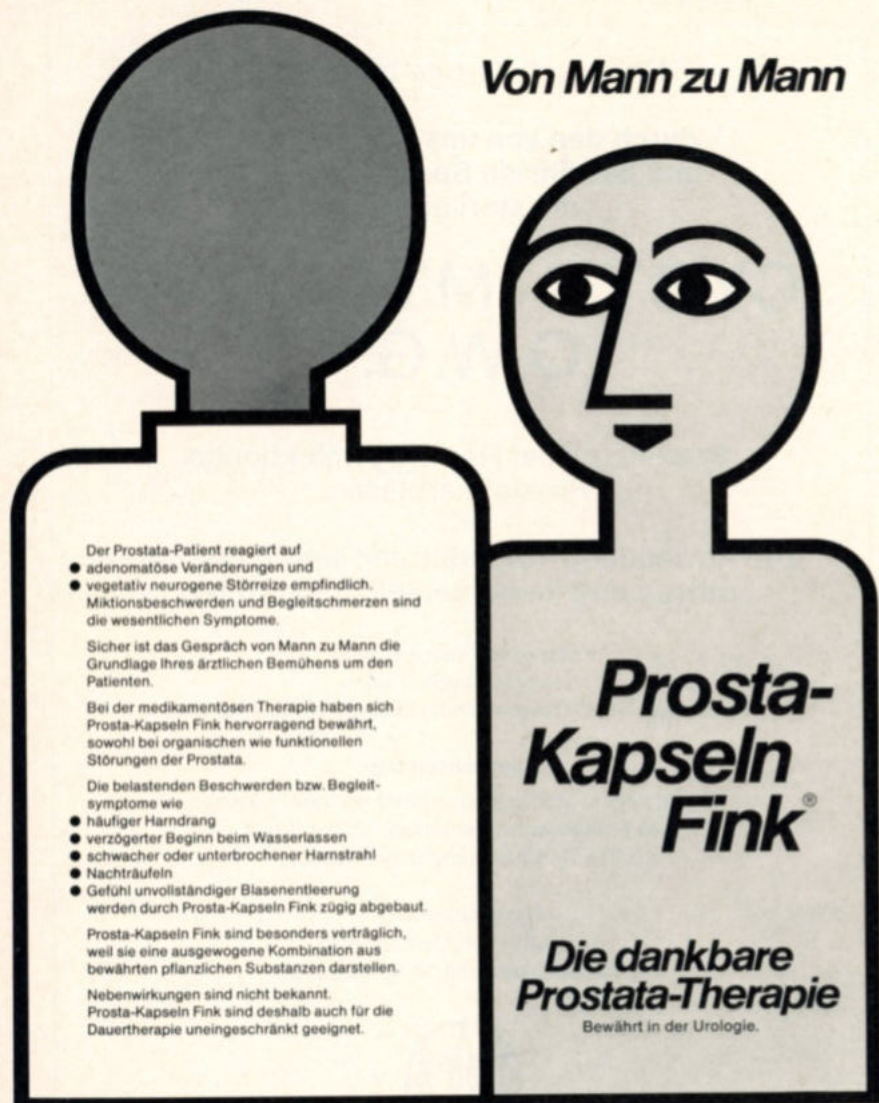
Handelsformen:

Applikator mit 30 ml DM 6,32
Anstaltspackung mit 20 Applikatoren



Werner Schur O.W.G. Chemie, Hamburg-Kiel

Von Mann zu Mann



Der Prostata-Patient reagiert auf

- adenomatöse Veränderungen und
- vegetativ neurogene Störreize empfindlich.

Miktionsbeschwerden und Begleitschmerzen sind die wesentlichen Symptome.

Sicher ist das Gespräch von Mann zu Mann die Grundlage Ihres ärztlichen Bemühens um den Patienten.

Bei der medikamentösen Therapie haben sich Prosta-Kapseln Fink hervorragend bewährt, sowohl bei organischen wie funktionellen Störungen der Prostata.

Die belastenden Beschwerden bzw. Begleitsymptome wie

- häufiger Harndrang
- verzögerter Beginn beim Wasserlassen
- schwacher oder unterbrochener Harnstrahl
- Nachträufeln
- Gefühl unvollständiger Blasenentleerung

werden durch Prosta-Kapseln Fink zügig abgebaut.

Prosta-Kapseln Fink sind besonders verträglich, weil sie eine ausgewogene Kombination aus bewährten pflanzlichen Substanzen darstellen.

Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Prosta-Kapseln Fink sind deshalb auch für die Dauertherapie uneingeschränkt geeignet.

Prosta-Kapseln Fink®

Die dankbare Prostata-Therapie

Bewährt in der Urologie.

Zusammensetzung
Extr. Sabalae sermif. e fruct. spir. succ. 2,5 mg, Extr. Echinacae angust. e rad. spir. succ. 20 mg, Extr. Rubiae tinct. e rad. spir. succ. 20 mg, Extr. Orthosiphonis e fol. aquos. succ. 50 mg, Extr. Ononidis e rad. aquos. succ. 50 mg, Semen Cucurbit. pepis 400 mg, Oleum Cucurbit. pepis 308 mg, Saponinöl 20 mg, α -Tocopherol (Vitamin E)-acetal 31,5 mg

Indikationen
Prostatisches Syndrom organischer und funktioneller Ursache, Miktionsbeschwerden, Pollakiurie, vermehrte Harnausscheidung verschiedener Genese, sowie andere Begleitbeschwerden des Prostata-Adenoms, nach urologischen Eingriffen.

Dosierung
3 x täglich 1 Kapsel mit etwas Flüssigkeit

Darreichungsform, Packungsgrößen und Preise
OP zu 30 Kapseln DM 10,04
OP zu 100 Kapseln DM 26,38

fink
Arzneimittel 7033 Hermsberg

Allgemeine Mitteilungen
Damenprogramm
Gesellschaftliches Programm
Anschriften der Referenten
Aussteller, Inserenten

Jetzt auch als Dragee.
O.P. mit 50 und 100 Dragees.

Neu **Blasen-Nieren-Tee**

Uroflux[®]

tassenfertig

Kann mit Sulfonamiden und Antibiotika kombiniert werden.

Blasen-Nieren-Tee Uroflux[®] tassenfertig

Zusammensetzung: In 25 g Blasen-Nieren-Tee Uroflux[®] tassenfertig sind enthalten: Extractum opium siccum 8,4 g ros., Cortex Salicis 2 g, Folio Betulae 9 g, Folio Uvae ursi 6 g, Herba Equiseti 3 g, Herba Seneciois 6 g, Radix Echinosidei 1,5 g, Radix Liquiritiae 2 g, Radix Ononidis 2,5 g, Rhiz. Grommi 9 g.

Indikationen: Zur unterstützenden Behandlung von Infektionen der ableitenden Harnwege, wie Pyelitis, Zystitis, Urethritis.

Kontraindikationen: Ödeme infolge Herz- oder Nierenmufflung.

Hinweis für Diabetiker: 2 g (1 Teelöffel) Teesaufgusspulver entsprechen 0,1 BE.

Packungsgrößen und Preise:

150 ml = 37,5 g Teesaufgusspulver

DM 5,-*, 300 ml = 75 g Teesaufgusspulver

DM 9,-*

1500 ml = 375 g Teesaufgusspulver

(10 x 150 ml =

Klinikpackung)

Blasen-Nieren-Dragees Uroflux[®]

Zusammensetzung: 1 Dragee enthält: Extr. Fol. Betulae aquos. sicc. 50 mg, Extr. Fol. Uvae ursi aquos. sicc. 150 mg.

Indikationen: Zur unterstützenden Behandlung von Infektionen der ableitenden Harnwege, wie Entzündungen des Nierenbeckens, der Blase und der Harnröhre.

Dosierung und Anwendungsweise: Soweit nicht anders verordnet, 3mal täglich 1-2 Dragees unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit nach dem Essen einnehmen.

Packungsgrößen und Preise: 50 Dragees DM 5,-*, 100 Dragees DM 9,-*, 500 Dragees (10 x 50 Dragees = Klinikpackung).

* (Apoth.-Verkaufspreise mit Mwst.)

NATTERMANN



Allgemeine Mitteilungen

Tagungsort: Zoo-Festsäle
Hubertusallee 30
D-5600 Wuppertal-Elberfeld

Tagungssekretariat: Oberarzt Matthias Lazica, Wuppertal
Dr. Hubmann, Wuppertal
Frau Knaak, Wuppertal
Frau Brose, Osnabrück

Telefon: (02 02) 74 25 02

Anmeldung: Möglichst umgehend auf beiliegender Antwortkarte

Hotelreservation: Möglichst umgehend auf beiliegender Karte des Informationszentrums der Stadt Wuppertal. Da die Hotelkapazität beschränkt ist, ist eine frühzeitige Reservierung ratsam.

Teilnehmergebühr: Mitglieder, Referenten und Korreferenten frei. Nichtmitglieder 20,- DM

Projektion: Dias 5 x 5, nur Einfachprojektion vorgesehen.
Film 16 mm, Magnet- und Lichtton

Ausstellung: Es wird um regen Besuch der pharmazeutischen und medizinisch-technischen Ausstellungsstände gebeten.

Tagungsbericht: Es ist vorgesehen, durch den Demeter-Verlag einen Tagungsbericht zu veröffentlichen. Die Referenten erhalten kurz vor dem Kongreß ein Formblatt, auf dem ein einseitiges Autorreferat zu erstellen ist. Es wird gebeten, dieses Autorreferat während der Tagung im Kongreßbüro oder am Vorstandstisch abzugeben.

Bei bakteriellen Infektionen des Urogenitaltrakts

SPECTACILLIN® Breitspektrumpenicillin

O Zusammensetzung
Spectacillin liegt in den oralen
Formen als Epicillin, in den paren-
teralen Formen als Epicillin-Natrium
vor.

■ Indikationen
Infektionen, die durch Spectacillin-
empfindliche Stämme grampositiver
und/oder gramnegativer Bakterien
hervorgerufen werden, insbe-
sondere Infektionen der Atemwege,
der Harnwege, der Geschlechts-
organe, des Magen-Darm-Trakts
und der Gallenwege. Bei schweren
Infektionen, die hohe Dosen
erfordern, wie z. B. Sepsis,
bakterielle Meningitis und Endo-
karditis, sowie bei schwersten
Infektionen, bei denen weniger
empfindliche Erreger vermutet
werden, sind i. v. Kurzinfusionen
mit Spectacillin 5000 angezeigt.

■ Kontraindikationen
Bei bekannter Penicillin-,
Ampicillin-, Epicillin- und
Cephalosporin-Überempfindlichkeit
darf Spectacillin nicht angewandt
werden. Bei Infektionen mit
penicillinasebildenden Keimen ist
Spectacillin wirkungslos und daher
nicht anzuwenden.

□ Hinweise
Gelegentlich kann es bei empfind-
lichen Patienten zu Durchfällen und
Hautreaktionen kommen. Ebenfalls
seltener werden Übelkeit, Kopf-
schmerzen oder Schwindel
beobachtet. Die intravenöse
Injektion von Spectacillin 1000 und

Spectacillin 2000 soll langsam
erfolgen. Wird Spectacillin
parenteral verabreicht, ist Vorsicht
geboten bei Patienten mit aller-
gischer Anamnese, z. B. Asthma
bronchiale, Heuschnupfen,
Urtikaria. Bei schweren Infektionen
können auch höhere Dosen als die
empfohlenen verabreicht werden.
Ist die Nierenfunktion einge-
schränkt, muß die verzögerte Aus-
scheidung berücksichtigt und die
Tagesdosis entsprechend reduziert
werden.

■ Dosierungen und
■ Handelsformen
SPECTACILLIN 1000:
10 und 20 Filmdragées zu 1000 mg
DM 32,84; 60,83
Erwachsene und Schulkinder:
3 x täglich 1 Filmdragée

SPECTACILLIN 500:
20 und 50 Kapseln zu 500 mg
DM 33,87; 74,19
Erwachsene und Schulkinder:
3 x täglich 2 Kapseln
Kinder von 2 - 6 Jahren:
3 x täglich 1 Kapsel

SPECTACILLIN 250:
Granulat zur Herstellung von Saft
(250 mg/5 ml) 60 und 120 ml
DM 14,38; 25,11
Kinder von 2 - 6 Jahren:
3 x täglich 2 Meßlöffel Saft
Kinder von 1 - 2 Jahren:
3 x täglich 1 1/2 Meßlöffel Saft
Säuglinge: 3 x täglich
1 Meßlöffel Saft

SPECTACILLIN 5000:
5 Infusionsflaschen zu 5000 mg
DM 113,21
SPECTACILLIN 2000:
5 Injektionsflaschen zu 2000 mg
DM 59,56
SPECTACILLIN 1000:
5 Injektionsflaschen zu 1000 mg
mit 5 Ampullen aqua pro inj.
DM 33,61
und Anstaltspackungen.
Nähere Angaben siehe Packungs-
prospekte.



Sandoz AG Nürnberg



Alle Angaben nach dem Stand bei
Drucklegung, Januar 1978.

Damenprogramm

Freitag, 5. Mai 1978

9.00 Uhr Eröffnung der Tagung

9.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus ab Kongreßgebäude (Zoo-Festsäle)
zur Fahrt durchs Bergische Land mit traditionellem
Sektfrühstück

Rückkehr gegen 16.00 Uhr

Samstag, 6. Mai 1978

8.45 Uhr Abfahrt mit Bus von den Zoo-Festsälen zur Schweb-
bahnfahrt und Besuch des Wuppertaler Uhrenmuseums
und des von-der-Heydt-Museums

Rückkehr gegen 13.00 Uhr

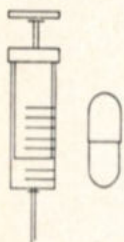


■ Tilgt vor allem überschüssige Säure im Gesamtorganismus.
■ Es stumpft abnorme Säurebildung im Magen ab. ■ Behebt u.
verhütet u. a. **Sodbrennen**, beugt Magenkrämpfen sowie
der Bildung von Magengeschwüren vor. ■ Vermehrt z.B. auch
die Diurese und verhindert Grief- und Steinbildung in den
ableitenden Harnwegen.
Ad us. proprium Vorzugspreise.
Auskunft und wissenschaftl. Prospekte unverbindlich durch:
Staatl. Mineralbrunnen S. E. Zentralverw. 62 Wiesbaden 16
Wiesbadener Straße 77, Tel. (0 61 21) 4 26 91 und 4 26 95

Bei der Behandlung des Prostatakarzinoms hat die Praxis gezeigt: **Estracyt**[®]

Zytostatikum zur oralen und intravenösen
Behandlung des Prostatakarzinoms

Ampullen
Kapseln



- * übt einen direkten Angriff auf die Karzinomzelle aus
- * lindert starke Metastasenschmerzen
- * schont weitgehend das hämopoetische System

Zusammensetzung:

1 Kapsel enthält 151,8 mg Dinatriumsalz des Estramustinphosphats, entsprechend 140 mg Estramustinphosphat
1 Inj.-Fl. 150/300 mg enthält:
150/300 mg Estramustinphosphat jeweils mit Lösungsmittel-ampulle mit 10 ml Aqua pro injectione.

Kontraindikationen:

Nebenwirkungen, Begleiterscheinungen: S. wiss. Prospekt.

Handelsformen und Preise:

OP 40 Kapseln DM 245,74
OP 10 Inj.-Fl. 150 mg: DM 238,58
OP 10 Inj.-Fl. 300 mg: DM 383,06



Bastian-Werk München 60

Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, 4. Mai 1978

Ab 19.00 Uhr Zwangloser Begrüßungsabend auf Einladung der Stadt Wuppertal. Schloß Lüntenbeck, Wuppertal-Sonnborn (s. Karte). Telefon: (02 02) 74 37 51 (am besten mit Taxe zu erreichen)
Ein Pendelbus steht ab 18.45 Uhr vor dem Hotel Kaiserhof (am Bahnhof Wuppertal-Elberfeld-Döppersberg) bereit. Rückfahrt nach Vereinbarung

Freitag, 5. Mai 1978

20.00 Uhr Festabend in den Zoo-Festsälen
Gedeck DM 20,- pro Person

 <p>BAD BRÜCKENAU BAYERISCHE RHÖN</p>	<p>BRÜCKE ZUR GESUNDHEIT</p>
	<p>DAS UROLOGISCHE PELOIDBAD DEUTSCHLANDS</p>
<p>BAYER. STAATSBAD</p>	<p>NIEREN · BLASE · HERZ · RHEUMA · FRAUENLEIDEN Staatl. Kurverwaltung · 8788 BAD BRÜCKENAU</p>

Drei entscheidende Punkte sprechen für

ratiopharm



bei bakteriellen Infektionen
der Atemwege,
Harnwege,
des Magen- und
Darmtraktes und der Haut.

Trimethoprim comp. forte

(160 mg Trimethoprim + 800 mg Sulfamethoxazol)

v. ratiopharm

mit der vereinfachten Dosierung

	morgens	mittags	abends	
Normaldosis	⊕	—	⊕	OP 10 Tabl. DM 8.-
Maximaldosis	⊕	⊕	⊕	OP 20 Tabl. DM 15.-
Langzeitbehandlung	⊕	—	⊕	

Zusammensetzung: 1 Tabl. enthält: N1 - (5-Methyl-3-isoxazolyl) - sulfanilamid (=Sulfamethoxazol) 800 mg, 2,4-Diamino-5-(3,4,5-trimethoxybenzyl)-pyrimidin (=Trimethoprim) 160 mg.
Dosierung: Erw. und Kdr. über 12 J.: 2 x tägl. 1 Tabl. In schweren Fällen anfangs 3 x tägl. 1 Tabl.
Indikation: bakterielle Erkrankungen mit empfindlichen Erregern. **Kontraindikation:** bekannte Überempfindlichkeit, Bluterkrankungen, schwere Leber- und Nierenerkrankungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Früh- und Neugeborene. Gleichzeitige Gabe von Hexamethylentetramin.

ratiopharm GmbH Arzneimittel, 7902 Blaubeuren, Postfach 58

Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband
der Deutschen Urologen

Frage:

Name:
Anschrift:

Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband
der Deutschen Urologen

Frage:

Name:
Anschrift:

**Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband
der Deutschen Urologen**

Frage:

Name:

Anschrift:

**Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband
der Deutschen Urologen**

Frage:

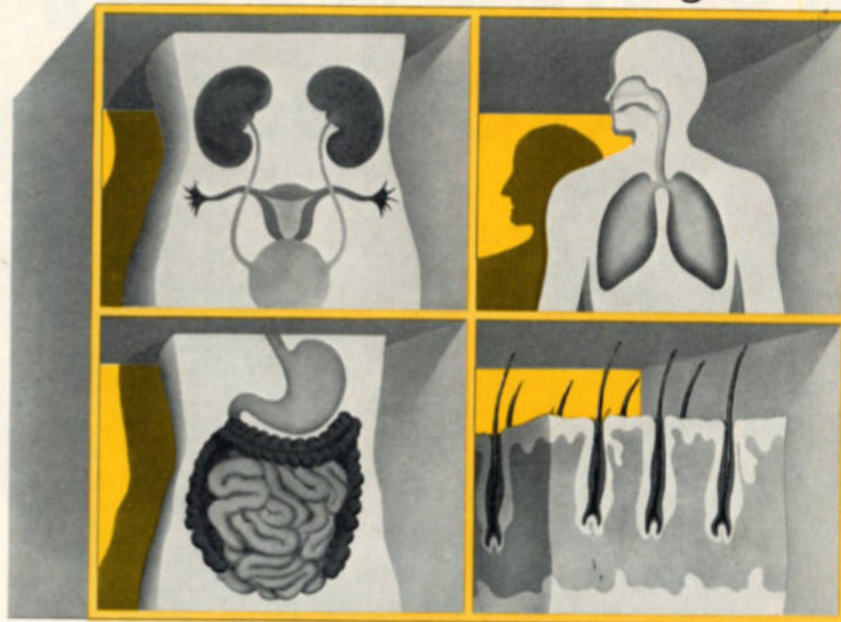
Name:

Anschrift:

von IAD neu

TMS 480

das Breitband-Chemotherapeutikum
mit bewiesener optimaler Bioverfügbarkeit



Zusammensetzung: Eine Tablette enthält 80 mg Trimethoprim und 480 mg Sulfamethoxazol. **Eigenschaften:** Die Kombination der beiden antibakteriellen Wirkstoffe Trimethoprim und Sulfamethoxazol zeichnet sich durch seine bakterizide Wirkung auf ein breites Erregerspektrum gram-positiver und gram-negativer Keime aus. **TMS 480** bewirkt eine gleichzeitige Hemmung zweier verschiedener Biosyntheseschritte der bakteriellen Tetrahydrofolat-synthese. Die Gefahr der Entwicklung von resistenten Stämmen ist bei Anwendung von **TMS 480** gering. Das Präparat ist angezeigt bei allen Infektionen durch Bakterien, die gegen die Kombination Trimethoprim-Sulfamethoxazol empfindlich sind. **Anwendungsgebiete:** **TMS 480** wird verwendet bei Infektionen der Luftwege wie Bronchitis, Pharyngitis, Sinusitis, Pharyngitis, Tonsillitis, Infektionen der Niere und der ableitenden Harnorgane sowie der Geschlechtsorgane (Pyelonephritis, Cystitis, Gonorrhoe), aber auch bei infektiösen Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich wie Typhus, Paratyphus, Enteritis. Weiterhin kann **TMS 480** bei Haut- und Wundinfektionen mit Abszessen, Furunkeln und Pyodermien verwendet werden. **Wichtig:** Bei anderen Infektionskrankheiten mit Organ **TMS 480** empfindlichen Keimen. **Nebenwirkungen, Begleiterscheinungen:** **TMS 480** ist im allgemeinen gut verträglich. Nebenwirkungen sind Übelkeit, Hautausschläge, Kopfschmerzen, treten sehr selten auf. In sehr wenigen Fällen wurden bei dieser Kombination Blutbildveränderungen beobachtet, die sich jedoch nach Absetzen rasch zurückbildeten. **Unverträglichkeit und Risiken:** Bei schweren Leber- und Nierenschäden sowie Blutbildstörungen darf das Präparat nicht eingenommen werden. Auch ist bei Vorliegen einer Sulfamidüberempfindlichkeit (auch Sulfonharnstoff-Antidiabe-

tika und Diuretika auf Sulfonamid-Basis beachten) die Verwendung zu unterlassen. Bei Schwangerschaft darf **TMS 480** aus Sicherheitsgründen vorläufig nicht verabreicht werden, es sei denn, auf besondere Veranlassung des Arztes. Ebenso darf **TMS 480** nicht während der Stillzeit angewandt werden und bei Auftreten eines Erythema multiforme exsudativum, Früh- und Neugeborene sollten **TMS 480** in den ersten Lebenswochen nicht erhalten. **Besondere Hinweise:** Bei eingeschränkter Nierenfunktion darf das Präparat nur mit reduzierter Dosierung bei Kontrolle der Blutspiegelwerte gegeben werden. Bei Folsäuremangel muß eine entsprechende Substitutionsbehandlung durchgeführt werden. Bei Funktionsstörungen der Schilddrüse sollte diese überwacht werden. Gleichzeitige Gabe von Hexamethylteramine- und zinnhaltigen Präparaten ist zu vermeiden. Bei Langzeitbehandlung sollten die Quikwerte und Blutzuckerwerte kontrolliert werden. **Trifft während der Behandlung eine Schwangerschaft ein, so ist unverzüglich der Arzt zu benachrichtigen, der über die Fortsetzung der Behandlung entscheidet. Bei Auftreten von Hautausschlägen sofortige Therapieunterbrechung und Ausschicken des behandelnden Arztes. Darreichungsformen und Packungsgrößen:** OP mit 20 teilbaren Tabletten DM 10,30; OP mit 50 teilbaren Tabletten DM 16,85.

— Verschreibungspflichtig —

Reg. Nr. 43779

Nicht über +25° C lagern, vor Feuchtigkeit schützen.

IAD Pharmazeutisches Werk GmbH Cuxhaven

Cleartherapie
akuter und chronischer
Harnwegsinfekte

Spasmo-Uroclear® Uroclear®

Zusammensetzung: Spasmo-Uroclear 1 Tablette enthält Nitrofurantoin 50 mg, Sulfacholon 250 mg, Phenazopyridin-Hydrochlorid 50 mg, Uroclear 1 Tablette enthält Nitrofurantoin 50 mg, Sulfacholon 250 mg.
Indikationen: Spasmo-Uroclear: Keimartige Beschwerden und Begleitinfektionen funktionell oder mechanisch bedingter Harnabflussstörungen, akute und chronische Harnwegsinfekte. Akute Pyelonephritis, akute Schübe der chronischen Pyelonephritis. Uroclear: Akute und chronische Harnwegsinfekte, Urethritis, Zystitis, Zytosporidien, Pyelonephritis, Begleitinfektionen funktionell oder mechanisch bedingter Harnabflussstörungen, Infektionsphylaxe bei operativen und diagnostischen Eingriffen in der Urologie und Gynäkologie.
Kontraindikationen: Schwere Leber- und Nierenfunktionsstörungen, Neuritis, Polyneuritis, Anwendung bei Fuß- und Nagelmykosen nicht vor dem 2. Lebensmonat (hemolytische Anämie), Überempfindlichkeit gegen die in den Wirkstoffen enthaltenen Wirkstoffe, gleichzeitige Gabe von Hexamethylentetramin, schwere Blutbildveränderungen, Auftreten eines Erythema multiforme exudativum, letzte

**Urologisches Konzept zur
Cleartherapie**
mit der harnwegspezifischen
Breitbandwirkung

Neu von Dr. Sasse

Schwangerschaftswoche und Stillzeit. Nebenwirkungen: Gelegentlich kann es zu Brechreiz, Erbrechen und Kopfschmerzen sowie Schlingengefühl kommen, in sehr seltenen Fällen bei besonders disponierten Patienten zu Überempfindlichkeitsreaktionen. **Warnhinweise:** Gleichzeitige Anwendung von Protonen-Pumpen-Hemmern (z.B. Spasmo-Uroclear) auch von schweiß- oder quarklähmenden Präparaten ist zu vermeiden. Während einer Behandlung sollte reichlich Flüssigkeit zugeführt werden. Je nach Schweregrad der Harnwegsinfektion ist bei Schweregradveränderungen, Auftreten von Schmerzen wie in den ersten drei Monaten einer Schwangerschaft, **Man-Schmerzen** und **Probleme** Spasmo-Uroclear: Packung mit 50 Tabletten DM 19,50 in MwSt. Anstaltspackung Uroclear: Packung mit 50 Tabletten DM 19,50 in MwSt. Packung mit 100 Tabletten DM 33,25 in MwSt. Anstaltspackung. Weitere Angaben enthält der wissenschaftliche Prospekt. Stand Januar '78.
Dr. Friedrich Sasse, Zweigniederlassung der Gödecke AG, 1000 Berlin 33

Referenten

- J. Adrian
MTA Deutsches Krebsforschungszentrum, Nuklearmedizinische Abt.,
6900 Heidelberg
- Prof. Dr. K. F. Albrecht
Direktor der Urologischen Klinik, Klinikum Barmen, Heusner-
straße 40, 5600 Wuppertal 2
- Dr. P. Alken
Urologische Universitätsklinik, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- Prof. Dr. G. Aumüller
Anatomisches Institut, I. Lehrstuhl, Philipps-Universität Marburg,
Robert-Koch-Straße 6, 3550 Marburg/Lahn
- Dr. Baán László
Urológus sebész főorvos Kecskemét, Megyei Kórház, Kecskemét,
Báthory u. 5/a Ungarn
- Prof. Dr. F. Baumbusch
Direktor der Urologischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten,
Lutherplatz 40, 4150 Krefeld
- Prof. Dr. K. Bandhauer
Chefarzt der Urologischen Klinik, Kantonsspital St. Gallen,
CH-9006 St. Gallen
- Dr. H. Bartels
Chefarzt der Urologischen Abt. am Evangelischen Krankenhaus, Post-
fach 134, 3400 Göttingen/Weende
- Dr. A. Bekier
Klinik für Nuklearmedizin, Kantonsspital St. Gallen, CH-9006
St. Gallen
- Prof. Dr. K. H. Bichler
Lehrstuhl und Abt. für Urologie der Universität, 7400 Tübingen
- Dr. H. Birzele
Urologische Klinik der Städtischen Krankenanstalten, Lutherplatz 40,
4150 Krefeld
- Dr. H. Blümlein
Urologische Universitätsklinik im Landeskrankenhaus, 6650 Hom-
burg/Saar
- Dr. U. Bode
Urologische Abt. am Evangelischen Krankenhaus, Postfach 134,
4300 Göttingen/Weende
- Prof. Dr. F. Boeminghaus
Urologische Universitätsklinik, Moorenstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

- Prof. Dr. P. Brühl
Urologische Universitätsklinik, Venusberg, 5300 Bonn
- Prof. Dr. H. Brunner
Institut für Mikrobiologie und Virologie der Universität, Mooren-
straße 5, 4000 Düsseldorf 1
- Dr. J. Bubbenzer
Lehrstuhl und Abt. für Urologie, Medizinische Fakultät RWTH,
Goethestraße 27—29, 5100 Aachen
- Priv.-Doz. Dr. R. Chiari
Urologische Abt. Akademisches Krankenhaus Fulda, Pacelliallee 4,
6400 Fulda
- Dr. H. Davidts
Hohenstaufenring 1, 5000 Köln 1
- W. Dettmar
Kinderklinik, Klinikum Barmen, Heusnerstraße 40, 5600 Wuppertal 2
- Dr. W. Distelmaier
Radiologische Universitätsklinik Bonn, Venusberg, 5300 Bonn
- Dr. U. Doepp
Zentrum für Radiologie der Universität, 6300 Lahn/Gießen
- Prof. Dr. K. Dreikorn
Urologische Abt. der Chirurg.-Klinik, Im Neuenheimer Feld 110,
6900 Heidelberg
- Dr. B. Drujan
Urologische Abt. Akademisches Krankenhaus Fulda, Pacelliallee 4,
6400 Fulda
- Dr. G. Durben
Lehrstuhl und Abt. für Urologie, Medizinische Fakultät RWTH,
Goethestraße 27—29, 5100 Aachen
- Dr. G. Egger
Urologische Universitätsklinik, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
- Priv.-Doz. Dr. F. Eisenberger
Direktor der Urologischen Klinik am Katharinenhospital, Kriegsberg-
straße 60, 7000 Stuttgart 1
- Dr. O. Elfil
Urologische Klinik, Terrasse 30, 3500 Kassel
- Prof. Dr. U. Fiedler
Urologische Klinik und Poliklinik, Klinikum Steglitz, FU Berlin, Hin-
denburgdamm 30, 1000 Berlin 45
- Dr. St. H. Flüchter
Urologische Klinik Akademisches Krankenhaus Fulda, Pacelliallee 4,
6400 Fulda

neu

Sicherung im Blasenbereich

Die Originalsynthese von Kabi,
Ripirin[®] wirkt wo man die
Wirkung braucht:

1. Die Kapazität der Harnblase wird vergrößert.
2. Der Miktionsdruck wird erniedrigt.
3. Der Miktionsdrang und -zwang wird verzögert.
4. Die Miktionszahl bei Tag und Nacht wird herabgesetzt.
5. Die Tenesmen werden gelindert oder beseitigt.



Ripirin[®] bei

Dranginkontinenz
(akute und chronische Cystitis, hyperreflektorische Reizblase, hypertone Strahlenblase, neurohormonelle Reizblase)

Altersbedingter Harninkontinenz
(Nykturie, Pollakisurie, Harn-
drang, Harninkontinenz)

Tenesmen
(nach Prostatektomie und
Blasenoperationen)

Inkontinenz bei
Detrusor-Hypertonie

Ripirin[®] 200

Blasenspezifikum
Originalsynthese von Kabi

Zusammensetzung
Jede Filmtablette enthält 200 mg Emepron-
umbromid (N-Äthyl-N-(2-benzhydryl-
methyl-äthyl)-N, N-dimethyl-ammonium-
bromid).

Anwendungsgebiete
Reizblase
Altersbedingte Harninkontinenz
Schmerzhafte Spasmen nach chirurgischen
Eingriffen an der Harnblase
Vermehrter Harnrang in Zusammenhang
mit entzündlichen Blasenkrankungen
(Akute und chronische Cystitis)
Spasmen bei „Enteritis regionalis“

Dosierung und Anwendungsweise
3mal täglich 1 Filmtablette Ripirin[®] 200, am
besten zu den Mahlzeiten, mit etwas
Wasser einnehmen.

Unverträglichkeiten und Risiken
Bei folgenden Krankheitszuständen darf
Ripirin[®] 200 nicht eingenommen werden:
Engwinkelglaukom
Prostataadenom mit Restharnbildung
Mechanische Stenosen im Bereich des
Magen-Darm-Kanals
Tachyarrhythmie
Megacolon
Schwere Zerebralklerose

Nebenwirkungen und Begleiterscheinungen
Erste Nebenwirkungen sind bisher nicht
berichtet worden. Mundtrockenheit kann
gelegentlich auftreten. In seltenen Fällen
kann es zu Störungen der Akkomodation
kommen.

Warnhinweis
Durch dieses Arzneimittel können bei Be-
stimmungsgemäßem Gebrauch das Reak-
tionsvermögen, mitunter auch die Sen-
sibilität, so weit beeinträchtigt werden, daß
sie für den Straßenverkehr oder zur Bedie-
nung von Kraftfahrzeugen oder Maschinen
nicht mehr ausreichen. Dies gilt in verstärk-
tem Maße im Zusammenhang mit Alkohol-
genuß.

Darreichungsformen und Packungsgrößen
Ripirin[®] 200
Packung mit 20 Filmtabletten à 200 mg
AVP m. MWSt. DM 7,85
Packung mit 50 Filmtabletten à 200 mg
AVP m. MWSt. DM 26,25

Reg.-Nr. 43349

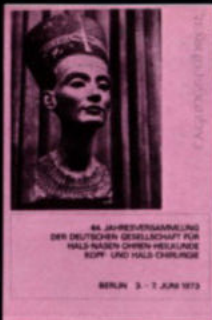


8000 MÜNCHEN 80

- Dr. S. Frank
Urologische Universitätsklinik, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
- Dr. E. J. Froelich
Urologische Klinik, Terrasse 30, 3500 Kassel
- Prof. Dr. H. Frommhold
Radiologische Universitätsklinik, Venusberg, 5300 Bonn
- Dr. J. Fütterer
Urologische Klinik, Moltkestraße 14, 7500 Karlsruhe
- Dr. P. J. Funke
Urologische Klinik Akademisches Krankenhaus Fulda, Pacelliallee 4,
6400 Fulda
- Prof. Dr. A. Gaca
Sektion Urolog.-Nephrol. DKD, Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden
- Dr. P. Georgi
Urologische Abt. der Chirurg.-Klinik, Im Neuenheimer Feld 110,
6900 Heidelberg
- Prof. Dr. H. Haage
Direktor der Radiologischen Klinik, Klinikum Barmen, Heusner-
straße 40, 5600 Wuppertal 2
- Dr. U. Hadaschik
Urologische Klinik der Universität, Robert-Koch-Straße 8, 3550 Mar-
burg/Lahn
- Dr. F. Hamann
Urologische Klinik, Terrasse 30, 3500 Kassel
- Dr. D. Hartig
Urologische Universitätsklinik, Moorenstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
- Dr. R. Harzmann
Lehrstuhl und Abt. für Urologie der Universität, 7400 Tübingen 1
- Dr. R. Heinze
Urologische Klinik, Terrasse 30, 3500 Kassel
- Dr. J. Heising
Urologische Universitätsklinik, 5000 Köln 41
- Prof. Dr. D. Helbig
Direktor der Chirurgischen Klinik der Kinderklinik der Stadt Köln,
Amsterdamer Straße, 5000 Köln
- Dr. L. Heuser
Radiologisches Institut und Poliklinik der Universität Köln, Josef-
Stelzmann-Straße 9, 5000 Köln 41

Für
wissenschaftliche
Tagungen
empfehlen
sich





**Für die Wahl
von Kongreß
aus dem
Verlag Karl Demeter
8032 Gräfelfing**

1.

Jahrzehntelange Erfahrung in allen Disziplinen der Medizin. Persönliche Beratung. Auf die Art und Form des Kongresses abgestimmte Tagungsführergestaltung.

2.

Hervorragende Ausstattung, korrekte und termingerechte Bearbeitung und Auslieferung.



und Tagungsführern

sprechen folgende Gesichtspunkte:

3.

Erfahrene und sachkundige Mitarbeiter garantieren einen zuverlässigen Ablauf aller Arbeitsvorgänge. – Auch heute noch unsere Stärke!



DEMETER



KONGRESSFÜHRER

Sprechen Sie vor Herausgabe Ihrer Kongreßschriften mit uns.



Wir sind auf vielen Tagungen vertreten!
Gerne kommen wir auch zu Ihnen!



KARL DEMETER

Kongreß-Dienst Verlag und Werbeagentur
8032 Gräfelfing · Telefon (089) 852033

- Dr. F. Hild
Lehrstuhl und Abt. für Urologie, Medizinische Fakultät RWTH,
Goethestraße 27—29, 5100 Aachen
- Dr. R. Horsch
Abt. Urologie der Chir.-Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 6900 Hei-
delberg
- Dr. V. Ideler
Lehrstuhl und Abt. für Urologie der Universität, Calwer Straße 7,
7400 Tübingen
- Dr. U. Ikinge
Abt. Urologie der Chir.-Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 6900 Hei-
delberg
- Dr. K. Jarrar
Urologische Universitätsklinik, Klinikstraße 37, 6300 Lahn/Gießen
- Priv.-Doz. Dr. van Kaick
Institut für Nuklearmedizin der Univ., Im Neuenheimer Feld 110,
6900 Heidelberg
- Dr. J. Kilian
Institut für Nuklearmedizin der Univ., Im Neuenheimer Feld 110,
6900 Heidelberg
- Dr. H. Klasmeier
Direktor des Radiologischen Zentralinstitutes, Klinikum Elberfeld,
Arrenberger Straße, 5600 Wuppertal 1
- Dr. K. Kleesiek
Klinisches Zentrallabor, Medizinische Fakultät RWTH, Goethe-
straße 27—29, 5100 Aachen
- Dr. K. Klimpel
Urologische Klinik und Poliklinik, FU Berlin 19, Spandauer Damm,
1000 Berlin 19
- Prof. Dr. H. Klosterhalfen
Direktor der Urologischen Klinik, Universitätskrankenhaus Eppen-
dorf, Martinistraße 52, 2000 Hamburg 20
- Dr. D. Koischwitz
Radiologische Universitätsklinik, Venusberg, 5300 Bonn
- Prof. Dr. A. Kratochwil
II. Universitäts-Frauenklinik, Spitalgasse, A-1090 Wien
- Priv.-Doz. Dr. W. Krause
Abt. für Andrologie im Zentrum für Haut und Geschlechtskrank-
heiten der Universität Gießen, 6300 Lahn/Gießen

Bei Blutungen infolge
primär gesteigerter lokaler oder
generalisierter Fibrinolyse:

Anvitoff®

- 8 - 10fach stärkere
antifibrinolytische Wirkung als
 ϵ -Aminocaprinsäure
- hohe Gewebewirksamkeit
- besonders gute Verträglichkeit

Zusammensetzung

1 Kapsel enthält 250 mg trans-4-(Aminomethyl)-cyclohexancarbonsäure (Tranexamsäure, trans-AMCHA); 1 Ampulle 250 mg bzw. 500 mg trans-4-(Aminomethyl)-cyclohexancarbonsäure (Tranexamsäure, trans-AMCHA)/ 5 ml.

Indikationen

Anvitoff ist angezeigt zur Prophylaxe und Therapie von Blutungen infolge primärer lokaler oder generalisierter Hyperfibrinolyse. Bei sekundären Fibrinolysesteigerungen ist vor einer evtl. erforderlichen Anwendung von Anvitoff die intravasculäre Gerinnung mit Heparin zu durchbrechen und das im Überschuß verbrauchte Fibrinogen zu ersetzen.

Kontraindikationen

Schwere Niereninsuffizienz (Kumulationsgefahr). Bei Patienten mit ausgesprochener Thromboseeigenschaft ist das Präparat mit Vorsicht anzuwenden. Eine gleichzeitige Behandlung mit Antikoagulantien ist möglich.

Nebenwirkungen

In vereinzelten Fällen kann es bei zu rascher Injektion sowie bei Überdosierung oraler bzw. parenteraler Gaben zu Blutdruckabfall, Nausea, Erbrechen oder Diarrhoe kommen.

Zur besonderen Beachtung!

Vorsicht ist geboten bei starken Hämaturien aus den oberen Harnwegen, da in diesen Fällen die Gefahr einer Gerinnselektion zu ersetzen.

in der Niere oder im Ureter mit nachfolgender Obstruktion der Harnwege besteht. In den ersten drei Monaten einer Schwangerschaft ist die Verordnung von Anvitoff – entsprechend den heutigen Auffassungen über den Arzneimittelgebrauch durch werdende Mutter – kritisch abzuwägen.

Handelsformen

Kapseln zu 250 mg
Orig.-Packung mit 10 Stück DM 10,45
Orig.-Packung mit 20 Stück DM 18,63
Ampullen zu 250 mg/5 ml
Orig.-Packung mit 5 Stück DM 17,92
Ampullen zu 500 mg/5 ml
Orig.-Packung mit 5 Stück DM 31,29



KNOLL AG 67 Ludwigshafen

- Dr. G. Kreutz
Urologische Klinik Kantonsspital St. Gallen, CH-9006 St. Gallen
- Dr. G. Kunit
Urologische Abt. der Landeskrankenanstalten, A-5020 Salzburg
- Priv.-Doz. Dr. F. Leidenberger
Frauenklinik Universitätskrankenhaus Eppendorf, 2000 Hamburg 20
- Dr. W. Leistenschneider
Urologische Klinik und Poliklinik, FU Berlin 19, Klinikum Westend, Spandauer Damm, 1000 Berlin 19
- Prof. Dr. E. G. Loch
DKD Wiesbaden, Fachbereich Gynäkologie, Ultraschall-Labor, Aukamm-Allee 33, 6200 Wiesbaden 1
- Prof. Dr. W. Lutzeier
Lehrstuhl und Abt. für Urologie, Medizinische Fakultät RWTH, Goethestraße 27/29, 5100 Aachen
- Doz. Dr. H. Madersbacher
Urologische Universitätsklinik, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
- Dr. H. Mannel
Urologische Universitätsklinik im Landeskrankenhaus, 6650 Homburg/Saar
- Prof. Dr. M. Marberger
Urologische Klinik der Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- Dr. F. J. Marx
Urologische Klinik und Poliklinik der Universität München, Thalkirchner Straße 48, 8000 München 2
- Dr. D. Masson
Frauenklinik Universitätskrankenhaus Eppendorf, Martinstraße 52, 2000 Hamburg 20
- Prof. Dr. Dr. E. Matouschek
Direktor der Urologischen Klinik, Moltkestraße 14, 7500 Karlsruhe 1
- Prof. Dr. H. Melchior
Chefarzt der Urologischen Klinik, Terrasse 30, 3500 Kassel
- Doz. Dr. G. Mikuz
Institut für Pathologische Anatomie der Universität Innsbruck, A-6020 Innsbruck
- Dr. U. Mödder
Radiologisches Institut und Poliklinik der Universität Köln, Josef-Stelzmann-Straße 9, 5000 Köln 41
- Priv.-Doz. Dr. K. Möhring
Abt. Urologie der Chir.-Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 6900 Heidelberg

- Dr. J. Moncada
Urologische Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstraße 40, 5600 Wuppertal 2
- M. Morita, M. D.
Department of Urology, Sendai, Social Insurance Hospital, Sendai (Japan)
- Dr. H. D. Nöske
Urologische Universitätsklinik, Klinikstraße 37, 6300 Lahn/Gießen
- Dr. D. Passia
Institut für Anatomie II der Universität, Moorenstraße 5, 4000 Düsseldorf
- Prof. Dr. H.-J. Pompino
Leitender Arzt der Chirurgischen Abt. der DRK-Kinderklinik, Wellersbergstraße 60, 5900 Siegen
- Priv.-Doz. Dr. R. Pust
Urologische Universitätsklinik, Klinikstraße 37, 6300 Lahn/Gießen
- Dr. K. D. Redecker
Chefarzt der Urologischen Abt. Städtisches Krankenhaus, Gutleustraße 9—14, 7520 Bruchsal
- Priv.-Doz. Dr. D. Richter
Abt. für tierexperimentelle Medizin der Universitätsklinik Münster, 4400 Münster
- Prof. Dr. G. Rodeck
Direktor der urologischen Klinik der Universität, Robert-Koch-Str. 8, 3550 Marburg/Lahn
- Prof. Dr. L. Röhl
Direktor d. Abt. Urologie der Chir. Klinik im Neuenheimer Feld 110, 6900 Heidelberg
- Dr. N. Rösner
Urologische Klinik der Universität, Robert-Koch-Straße 8, 3550 Marburg/Lahn
- Dr. A. Rost
Urologische Klinik und Poliklinik der FU Berlin, Klinikum Steglitz, Hindenburgdamm 30, 1000 Berlin 15
- Dr. R. Rübber
Lehrstuhl und Abt. für Urologie, Medizinische Fakultät RWTH, Gothestraße 27—29, 5100 Aachen
- Dr. H. C. Rücker
Medizinisches Strahleninstitut der Universität, 7400 Tübingen 1
- Priv.-Doz. Dr. J. Seiferth
Chefarzt der Urologischen Abt. Bonifatius-Hospital, Am Wall Nord 31, 4450 Lingen/Ems



MTC Resektoskop-Schäfte





Metall-Innenrohr

- zur Stabilisierung



Teflon-Außenmantel

- bessere Gleitfähigkeit und Bewegbarkeit des Schaftes
- bessere Isolation
- Schutz der Urethra gegen Stromeinwirkung
- konzentrierte Schneidleistung und Coagulation



Ceramic-Isolation

- gegen Verschmoren der Schnittkante

Kombinierter Zentralhahn für regulierbaren Zu- und Abfluß. Druckentlastung der Blase durch intermittierende Spülung.

Für die Urologie außerdem:

- Cystoskop-Urethroskope
- Resektoskope
- Sichturethrotom
- Nephroskop
- Ultraschall-Lithotriptor

- Steinzangen
- Kaltlicht-Ausrüstung
- Photo-Film-Ausrüstung
- Einrichtung endoskopischer Untersuchungsräume

KARL STORZ GMBH & CO. · POSTFACH 400 · MITTELSTR. 8 · D-7200 TUTTLINGEN
TELEGRAMME: ENDOSKOPIE · TELEX: 763656 storz d · TELEFON: (07461) 5008

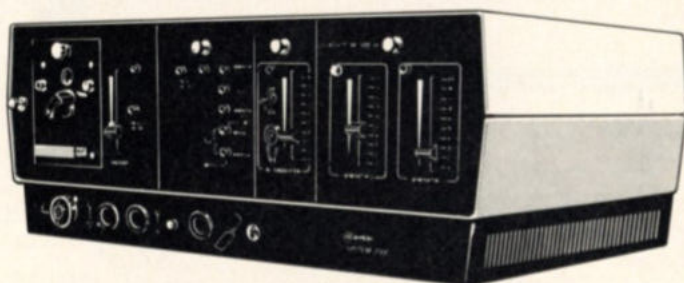
martin

Ein Begriff in der Urologie

Bitte
besuchen
Sie unseren
Stand

MODUL SYSTEM 2000

CEZ



Hochfrequenz-Chirurgiegerät für Klinik
und Facharztpraxis in Modul-Bauweise,
ein Produkt moderner Halbleitertechnologie
und Schaltungstechnik.



Gebrüder Martin



Postfach 60



7200 Tuttlingen

- Priv.-Doz. Dr. Th. Senge
Chefarzt der Urologischen Abt. Josefhospital, Widumer Straße 8,
4960 Herne 1
- Prof. Dr. H. Sommerkamp
Direktor, Lehrstuhl und Abt. für Urologie, Klinikum der Universität,
Hugstetter Straße 55, 7800 Freiburg/Br.
- Dr. B. Schenk
Urologische Abt. Josefhospital, Widumer Straße 8, 4960 Herne 1
- Prof. Dr. G. Schirren
Leiter der Abt. für Andrologie, Universitätskrankenhaus Eppendorf,
Martinistraße 52, 2000 Hamburg 20
- Prof. Dr. G. E. Schubert
Direktor des Pathologischen Institutes der Stadt Wuppertal, Arren-
berger Straße, 5600 Wuppertal 1
- Dr. B. Schütte
Abt. für Andrologie der Hautklinik, Universitätskrankenhaus Eppen-
dorf, Martinistraße 52, 2000 Hamburg 20
- Dr. H. H. Schwaab
Urologische Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstraße 40, 5600 Wup-
pental 2
- Dr. H. J. Schmoller
Urolog. Abt. der Landeskrankenanstalten Salzburg, A-5020 Salzburg
- Dr. R. Stark
Urologische Universitätsklinik, Venusberg, 5300 Bonn
- Prof. Dr. W. Straube
Leitender Arzt der Urologischen Abt. des Marien-Hospitals Essen-
Altenessen, Hospitalstraße, 4300 Essen 12
- Prof. Dr. P. Strohmenger
Chefarzt der Urologischen Klinik der Städtischen Kliniken Osn-
abrück, Capriri Straße 1, 4500 Osnabrück
- Dr. J. Toggenburg
Urologische Klinik, Kantonsspital St. Gallen, CH-9006 St. Gallen
- Dr. U. Tunn
Urolog. Abt., St.-Josefs-Hospital, Widumer Straße 8, 4690 Herne 1
- Dr. E. Uhlmann
Urologische Abt. der Klinik Golzheim, Friedrich-Lau-Straße 11,
4000 Düsseldorf

- Prof. Dr. W. Vahlensiek
Direktor der Urologischen Universitätsklinik, Venusberg, 5300 Bonn
- Dr. D. Veelken
Chefarzt der Urolog. Abt. am Marienhospital, Nassauer Straße 13-19,
4700 Hamm
- Dr. P. Wachter
Urologische Klinik, Moltkestraße 14, 7500 Karlsruhe 1
- Priv.-Doz. Dr. L. V. Wagenknecht
Urologische Klinik, Universitätskrankenhaus Eppendorf, Martini-
straße 52, 2000 Hamburg 20
- Dr. K. Wanner
Urologische Klinik und Poliklinik der Universität München, Thal-
kirchner Straße 48, 8000 München 2
- Prof. Dr. K. Wegener
Direktor des Pathologischen Institutes, Städtisches Krankenhaus,
6700 Ludwigshafen/Rhein
- Dr. W. Weidner
Urologische Universitätsklinik, Klinikstraße 37, 6300 Lahn/Gießen
- Priv.-Doz. Dr. L. Weißbach
Urologische Universitätsklinik, Venusberg, 5300 Bonn
- Dipl.-Ing. G. Wessels
DKD Wiesbaden, Fachbereich Gynäkologie, Ultraschall-Labor,
Aukamm-Allee 33, 6200 Wiesbaden 1
- Priv.-Doz. Dr. M. Westenfelder
Lehrstuhl und Abt. für Urologie, Klinikum der Universität, Hug-
stetter Straße 55, 7800 Freiburg/Br.
- Dr. R. Wienhöwer
Urologische Abt. der Klinik Golzheim, Friedrich-Lau-Straße 11,
4000 Düsseldorf
- U. Wilbrand
Lehrstuhl und Abt. für Urologie, Medizinische Fakultät RWTH,
Goethestraße 27-29, 5100 Aachen
- Dr. B. Wimmer
Abt. für Röntgendiagnostik der Universität, Hugstetter Straße 55,
7800 Freiburg/Br.
- Dr. E. Witte
Sanatorium Sonnenblick, 3550 Marburg/Lahn
- Dr. H. Würtemberger
Direktor der Kinderchirurgischen Klinik der Städtischen Kliniken,
4600 Dortmund



**bei Dysurie, Reizblase
und Inkontinenz**

Dysurgal

Regulierung der Miktionsfrequenz. Vergrößerung der Blasenkapazität. Tonisie-
rung des Verschlussmechanismus. Schmerzbefreiung.

Zusammensetzung	Kontraindikationen	Handelsformen und Preise
In 1 g (ca. 30 Tropfen): Atropin sulfuric. 0,5 mg	Glaukom, hohe Rest-	20 ml DM 7,47
Ephedrin. hydrochlor. 1 mg, Strychnin. nitric.	harnbildung, schwere	50 ml DM 16,54
1 mg, Natr. diaethylbarbitur. 20 mg.	Lebererkrankungen	40 Dragées DM 7,47
Dragées:		100 Dragées DM 16,54
1 Dragée enthält: Atropin sulfuric. 0,25 mg,		
Ephedrin. hydrochlor. 0,5 mg, Strychnin. nitric.		
0,5 mg, Natr. diaethylbarbitur. 10 mg.		

GALENIKA DR. HETTERICH GMBH · FÜRTH/BAYERN



Prostataadenom (Stadium I), Miktionsbeschwerden der Prostatiker

Cefasabal®



Zusammensetzung:

100 g Tropfen enth.: 0,5 g Extr. Fruct. Sabal. serrul. fluid., 1,5 g Extr.
Herb. Solidaginis fluid., 2,5 g Extr. Semen Hippocast. fluid.

1 Tabl. (0,25 g) enth.: 1,25 mg Extr. Fruct. Sabal. serrul. sicc., 3,75 mg
Extr. Herb. Solidaginis sicc., 6,25 mg Extr. Sem. Hippocast. sicc.

1 Amp. (1 ml) enth.: 1,5 mg Auszüge (1:1) aus Herba Solidaginis,
2,5 mg Semen Hippocastani, 1 mg Auszug (1:2) aus Fruct. Sabal. serrul.
Normaldosierung: 3 bis 4 mal tägl. 20 Tr. (2 Tabl.); Amp. 1 ml zur im-,
ic., sc. oder iv. Injektion 2-3 mal wöchentlich.

20 ml Tropfflasche DM 4,80 80 Tabletten à 0,25 g DM 4,80
50 ml Tropfflasche DM 9,45 10 Ampullen à 1 ml DM 9,65

CEFAK 8960 KEMPTEN

Neue SI-Einheiten

und Meßgrößen, für Labor, Klinik und Praxis

In der BRD dürfen ab 1. 1. 1979 in Klinik und Praxis nur noch die SI-Einheiten (Système International d'Unités) benützt werden. Die Ausbildung von Studenten erfolgt bereits jetzt nach den neuen Meßgrößen, die Kliniken sind in der Umstellung.

Sonderdrucke (48 Seiten)

der Grundlagenarbeit von Prof. Dr. Dr. D. Stamm aus dem Mitteilungsblatt der Deutschen Gesellschaft für Klinische Chemie mit Informationen, Umrechnungstabellen und Vergleichsleitern erhalten Sie

ab 1000 Exemplaren	DM 2,20 pro Stück
ab 100 Exemplaren	DM 3,— pro Stück
bis 100 Exemplare	DM 5,— pro Stück
Einzel-Sonderdruck	DM 6,—

Bitte bestellen Sie von:



KARL DEMETER - 8032 GRÄFELFING
Verlag - Anzeigen-Verwaltung - Werbe-Agentur
Telefon (0 89) 85 20 33 - Telex 05-24 068 delta d

Ausstellende Firmen

- Asta-Werke AG, 4800 Bielefeld
Astra Chemicals GmbH, 2000 Wedel (Holstein)
Biotest Serum-Institut GmbH, 6000 Frankfurt/Main
B. Braun Melsungen AG, 3508 Melsungen
Cyanamid GmbH, 8190 Wolfratshausen
Farco-Pharma GmbH, 5000 Köln 80
Dr. E. Fresenius KG, 6380 Bad Homburg v. d. H.
Gödecke AG, 1000 Berlin
Galenika Dr. Hetterich GmbH, 8510 Fürth/Bayern
Ludwig Heumann & Co. GmbH, 8500 Nürnberg
Hormon-Chemie, 8000 München 45
Hoyer & Co., 4040 Neuss
Kanoldt Arzneimittel GmbH, 8884 Höchstädt
Dr. Franz Köhler Chemie KG, 6146 Alsbach, Bergstraße
Kranzbühler + Sohn, 5650 Solingen-Ohligs
Reinhard Kühl KG, 2085 Quickborn
Dr. Madaus & Co., 5000 Köln 91
Gebrüder Martin, 7200 Tuttlingen
Medizintechnik Rolf Kau, 4018 Langenfeld
Siemens AG, 8520 Erlangen
Schering AG, 1000 Berlin
Schülke & Mayr GmbH, 2000 Hamburg 63

Karl Storz KG, 7200 Tuttlingen

TAD Pharmazeut. Werk GmbH, 2190 Cuxhaven 1

Wander GmbH, 6255 Osthofen

Deutsche Wellcome GmbH, 3006 Burgwedel

Winter & Ibe GmbH & Co., 2000 Hamburg

Richard Wolf GmbH, 7134 Knittlingen

Johann A. Wülfing, 4040 Neuss 1



BAD WILDUNGEN

1378-1978
600 Jahre Wildunger Heilquellen

Niere · Blase · Herz · Kreislauf
Ein Aktiv-Programm erfolgversprechender
Kurbehandlung

Altbewährte und neuzeitliche Kurmittel in
modernen Kureinrichtungen.
Reizmildes Schonklima - 330 m ü. M.
Pauschalkuren für 3 Wochen ab DM 870,-
für 4 Wochen ab DM 1135,-

Haustrinkkuren mit der Wildunger
Helenen- und Georg-Viktorquelle

Auskunft u. Prospekte
Kurverwaltung 3590 Bad Wildungen, Tel. 0 56 21 / 60 54 od. Ihr Reisebüro

Inserenten-Verzeichnis

Asche AG, 2000 Hamburg 50	2. US
Bad Wildungen, 3590 Bad Wildungen	58
Bad Brückenau, 8788 Bad Brückenau	35
Bastian-Werk, 8000 München 60	34
Beroflex AG, 8370 Bad Kissingen	25
Boehringer Mannheim GmbH, 6800 Mannheim 31	2
Cefak Chem. pharm. Fabrik, Dr. Brand & Co. KG, 8960 Kempten 2	55
Deutsche Kabi GmbH, 8000 München 80	45
Farco-Pharma GmbH, 5000 Köln 80,	4, 20
Fink Arzneimittel, 7033 Herrenberg	30
Galenika Dr. Hetterich GmbH, 8510 Fürth	55
L. Heumann Arzneimittel, 8500 Nürnberg	IV
Hoyer & Co. Pharm. Präparate, 4040 Neuss 21	VI
Dr. Gustav Klein Arzneipflanzenforschung, 7615 Zell-Harmersbach	10
Knoll AG, 6700 Ludwigshafen	48
Labaz, 4000 Düsseldorf	6
Dr. Madaus & Co., 5000 Köln 91	4. US
Gebr. Martin, 7200 Tuttlingen	52
E. Merck, 6100 Darmstadt	15
C. H. F. Müller, 2000 Hamburg	26
Nattermann Arzneimittel GmbH, 5000 Köln	VIII
O. W. G. Chemie, Werner Schur, 2000 Hamburg — Kiel	29
ratiopharm Arzneimittel GmbH, 7902 Blaubeuren	36
Röhm-Pharma GmbH, 6100 Darmstadt	16
Sandoz AG, 8500 Nürnberg	32
Dr. Friedrich Sasse, Zweigniederlassung der Gödecke AG, 1000 Berlin 33	42

Schering AG Bereich Pharma Deutschland, 1000 Berlin 65	II
Dr. Willmar Schwabe, 7500 Karlsruhe	3. U
Staatl. Mineralbrunnen S. E. Zentralverw., 6200 Wiesbaden 16	33
Karl Storz KG, 7200 Tuttlingen	51
TAD GmbH, 2190 Cuxhaven	41
Winter & Ibe, 2000 Hamburg 70	22
Wisap Gesell. f. wissenschaftl. Apparatebau, 8011 Faistenhaar/München	8
Richard Wolf GmbH, 7134 Knittlingen	12

Bitte beachten Sie die Beilagen der Firmen

Erich Drehkopf, 2000 Hamburg 67
 Glenwood GmbH Pharm. Erzeugnisse, 8131 Aufkirchen
 Hasenclever Pharm. Spezialitäten, 8510 Fürth

DEMETER

FACHZEITSCHRIFTEN

Münchner Ärztliche Anzeigen
 Ärztliches Mitteilungsblatt Mittelfranken
 Zeitschrift für Gastroenterologie
 Deutsche Gesellschaft für Chirurgie
 – Mitteilungen –
 Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft
 für Gynäkologie und Geburtshilfe
 Berufsverband der Fachärzte für
 Orthopädie – Informationen –
 Deutsche Gesellschaft für HNO-Heilkunde,
 Kopf- und Hals-Chirurgie
 – HNO-Informationen –
 Deutsche Gesellschaft für Klinische
 Chemie – Mitteilungen –
 Endokrinologie – Informationen –
 Zeitschrift für Physikalische Medizin
 MTA – Zeitschrift des dvta
 Organ des Deutschen Verbandes
 techn. Assistenten in der Medizin

DEMETER

ÄRZTEVERZEICHNISSE

verschiedener Disziplinen

DEMETER

TAGUNGS- UND KONGRESSFÜHRER

DEMETER

FACHBÜCHER



KARL DEMETER 8032 GRÄFELFING

Verlag · Kongreß-Dienst · Anzeigen-Verwaltung
 Telefon (089) 852033 · Telex 05-24068 delta d

Zeitschrift des

dvta

Deutscher Verband Technischer Assistenten in der Medizin

MTA

Einzig spezielle MTA-Zeitschrift
im Bundesgebiet

Aktuelle Fortbildung für die MTA
durch Originalarbeiten über Labor,
Diagnostik, Radiologie
und Röntgentechnik

Informationen über Lehrgänge
und Tagungen

Verbandsnachrichten
Examensberichte
Stellenteil

Jahresabonnement (12 Hefte) DM 48,- inklusive MWSt. zuzüglich Versandkosten
Mitglieder des dvta erhalten die Zeitschrift kostenlos



Verlag KARL DEMETER, 8032 Gräfelfing
Tel.: (0 89) 85 20 33, Telex 05-24 068 delta d


Konferenzthemen 1979 :
Herzkatheter
(Blasensteine)
Blasenentleerungsstörungen des Mann

Stadtplan Wuppertal ►

Herausgeber:

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie

Verlag:

 KARL DEMETER, Würmstraße 13, 8032 Gräfelfing vor München
Telefon 0 89 / 85 20 33, Telex: 05-24 068 delta d

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Verlag vor.

Druck: R. Koehler-Druck GmbH & Co KG, Vogelweideplatz 10, 8000 München 80

Principiis obsta!

Prostagutt®

im Frühstadium des Prostata-Adenoms
und bei anderen Prostatopathien

Prostagutt® bewährt
sich beim
prostatischen
Beschwerdekomplex
insbesondere bei
Miktionsstörungen,
weil es:

1. spasmolytisch
 2. dekongestiv
 3. analgetisch
 4. antiphlogistisch
- wirkt

Zusammensetzung:
100 g enth.: Tinct. Sabal seminat. 30 g
Tinct. Populi tremul. 30 g Tinct. Urticae doct.
30 g, Camphora 0,3 g, Corium 0,4 g,
Aethanol 60 g, R.G.
1 Kapsel enth.: 10 mg Aethylster natür-
licher Esteren von Sabal seminat., 3 mg
Extr. Urticae succ., 7 mg Extr. Populi succ.

Indikationen:
1. Stadium des Prostata-Adenoms früher
sog. Prostatohyperplasie, Strikturstenose
Vor- und Nachbehandlung von
Prostata-Operationen, chronische Prostatitis,
Prostatitis mit Konkreten (Prostata-
neurrose, Prostatismus, Reizblase und
Hämaturie) ohne Organbefund
auch bei Frauen

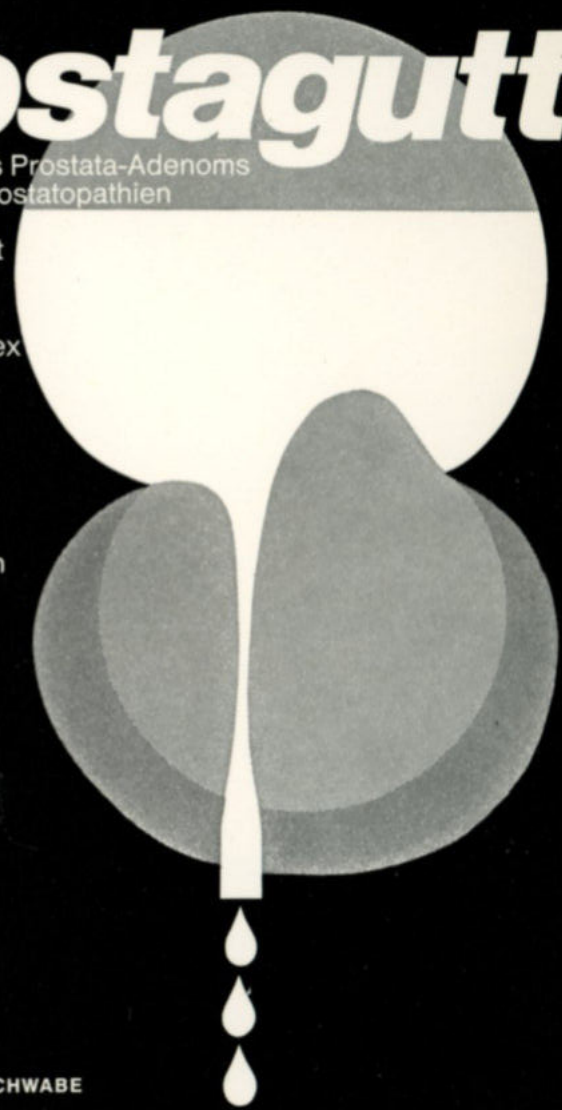
Dosierung:
3mal täglich 10-20 Tropfen bzw. 3mal
täglich 1 Kapsel

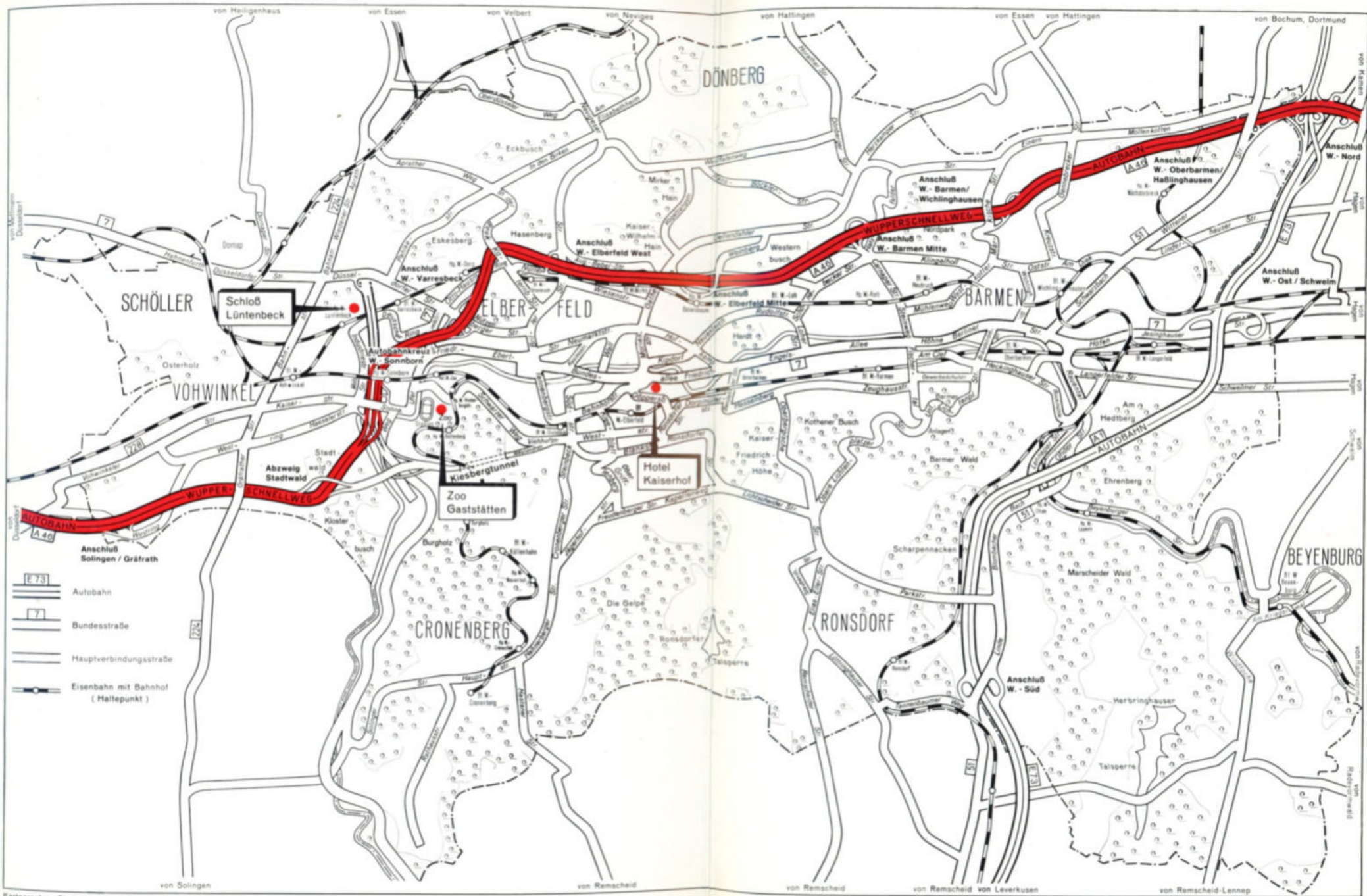
Packungen und Preise:
OP 20 ml DM 9,00, 100 ml DM 14,00
OP 60 Kapseln DM 9,25, 100 Kapseln
DM 13,83

Stand 1. 1. 1978



DR. WILLMAR SCHWABE
KARLSRUHE

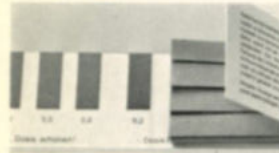




Uralyt-U[®]

**mit 3 Vorteilen,
die es Ihrem Patienten leicht machen**

1. Schnell lösliches Granulat. 2. Differenzierte Indikator-Farbskala, deshalb exakte Einstellung der Dosis.
3. Meßöffel für präzise Dosierung.



kontrollieren –



dosieren –



messen.

Zusammensetzung:
100 g enthalten Hexakaliumhexa-
natriumpentacitrat-Hydrat-
Komplex 99,8 g
1 Meßöffel
(= ca. 2,5 g Granulat) entspricht
11 mval Kalium
11 mval Natrium
27 mval Citrat.

Dosierung: -
Individuell nach Wirkung dosieren
(mittlere Tagesdosis 10 g Granulat).

Zur Beachtung:
Bei Digitalisierung Kaliumgehalt,
bei natriumarmer Kostform
Natriumanteil beachten!

Handelsformen:
O.F. 280 g Granulat
DM 28,64 m. MwSt. lt. A.T.
Anstaltspackung.

Alles zur Auflösung von Harnsäuresteinen